

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



48. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 2. Dezember 2016

### Am Samstag in Frauenzimmern Winterfeier des SV Frauenzimmern

Am Samstag findet wieder die alljährliche SVF-Winterfeier in der Güglinger Herzogskelter statt, für die seit Wochen die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen. Ein abwechslungsreicher Abend mit bester Unterhaltung und leckerem Essen sind auch dieses Mal wieder garantiert.



Saalöffnung ist um 18.00 Uhr; das Programm beginnt um 19.00 Uhr. Die Veranstaltung bewirbt das Team der Herzogskelter.

Den Anfang machen wie immer die Jüngsten des Birgit-Turnens. Im Anschluss präsentieren sich Tänzerinnen der 2015 gegründeten Jazz-Formation „Dancing Queen“. Mit dabei ist auch die Jazztanzgruppe „Diamonds“. Die aktiven Fußballer feilen wieder bis zur letzten Minute an den Feinheiten ihres Überraschungsauftritts. Sicher lässt auch in diesem Jahr der Nikolaus die Kinder nicht im Stich.

Die Theatergruppe des SV-Frauenzimmern geht es diesmal entspannt an. Mit Szenen auf dem Campingplatz zaubern sie prickelndes Urlaubsflair ins winterkalte Güglingen und auch die Tänzerinnen der Gruppe „Las Estrellas“ sind jedes Jahr aufs Neue einen Blick wert. (keb)

### Was ist sonst noch los?

Am Sonntag findet wieder die traditionelle Kinder-Nikolausfeier des TSV Güglingen statt.

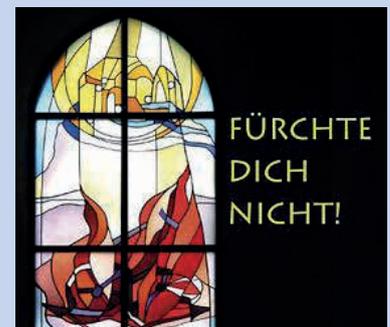


Der Saal öffnet um 13.30 Uhr, los gehts um 14 Uhr (Dauer 2,5 bis 3Std.).

Es gibt wie immer Darbietungen der Turnjugend, vom Eltern-Kind-Turnen über das Mädchen- und Bubenturnen, das Förderturnen bis hin zum Jazztanz. Auch ein Beitrag der Karatejugend ist zu erwarten. Und wenn alles gut geht, wird es sicherlich wieder gelingen, den Nikolaus herbeizusingen. Für die Bewirtung sorgt das Team der Herzogskelter, die TSVler verkaufen Kaffee und Kuchen.

Am Montag findet in der Kirche zum Heiligen Kreuz in Weiler um 19.30 Uhr ein Ökumenisches Hausgebet statt.

Musikalische Begleitung: Nathalie Hötzl (Bratsche)



FÜRCHTE  
DICH  
NICHT!

Konzert  
zum Advent

am Samstag, dem 3. Dezember 2016 um 17.00 Uhr;  
in der Leonhardskapelle Güglingen (beim Friedhof)

Weihnachtslieder bei Kerzenschein

MerCurions KlangKultur.  
MerCurions KlangKultur e.V.  
1. Vorsitzende Dr. Monika Hamann

★ musikalische Leitung  
Chordirektor  
Klaus Frano-Pallesche  
Der Eintritt ist frei. Es wird um eine angemessene  
Spende zur Kostendeckung gebeten.

	<b>STADT GÜGLINGEN</b> Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de		<b>GEMEINDE PFAFFENHOFEN</b> Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 bma@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de
<b>Öffnungszeiten:</b> Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr <b>Bauhof:</b> ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de <b>Wasserversorgung:</b> ☎ 10856 oder 0172/7433249	<b>Öffnungszeiten:</b> Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr <b>Bauhof:</b> ☎ 0171/6244658 <b>Wasserversorgung:</b> ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658		
Vorwahl: 07135		Vorwahl: 07046	
<b>BETREUUNG / BILDUNG</b>			
<b>Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen</b> ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de <b>Kindergarten Frauenzimmern</b> ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de <b>Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach</b> ☎ 14766 kiga.haselnussweg@t-online.de <b>Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen</b> ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@t-online.de <b>Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen</b> ☎ 16823 kiga-herrenaecker@t-online.de	<b>Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen</b> ☎ 593 strombergzwerge@pfaffenhofen-wuertt.de <b>Kindergarten „Schneckenvilla“ Bergstraße 6, Weiler</b> ☎ 2333 schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de		
<b>Grundschule Eibensbach</b> ☎ 5808 Schulstraße 20	<b>Grundschule Pfaffenhofen</b> ☎ 6750 grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de		
<b>Hort an der Katharina-Kepler-Schule</b> ☎9318918 kks.hort@gmx.de			
<b>Katharina-Kepler-Schule Güglingen</b> ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
<b>Realschule Güglingen</b> ☎ 9362290 / Fax 936229-19 / info@rs-gueglingen.de			
<b>Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15</b> ☎ 9389245 / Fax 9389246 / familienzentrum-gueglingen@t-online.de			
<b>Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4</b> ☎ 16421			
<b>Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu</b> ☎9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
<b>SPORTHALLEN</b>			
<b>Blankenhornhalle Eibensbach</b> ☎ 15916 <b>Riedfurthalle Frauenzimmern</b> ☎ 15315 <b>Sporthalle Weinsteige Güglingen</b> ☎ 16247	<b>Wilhelm-Widmaier-Halle</b> ☎ 962027 Anfragen und Reservierung unter ☎ 96200		
<b>FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI</b>			
<b>Feuerwehr Güglingen Gerätehaus</b> ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616	<b>Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus</b> ☎ 962024 Rodbachstraße 15		
<b>Notariat Güglingen</b> Deutscher Hof 4 ☎ 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung			
<b>Polizei</b> Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de <b>Polizeirevier Lauffen</b> Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090			
<b>RECYCLING / ABFÄLLE</b>			
<b>Recyclinghof Güglingen</b> Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	<b>Recyclinghof Pfaffenhofen</b> Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr		
<b>Häckselplatz Güglingen</b> Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr	<b>Häckselplatz Pfaffenhofen</b> Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		
<b>Mülldeponie Stetten</b> ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr	<b>Erdeponie</b> Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200		
<b>VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN</b>			
<b>Mediothek Güglingen</b> ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	<b>Römermuseum Güglingen</b> ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)		
<b>Jugendzentrum Güglingen</b> ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	<b>Freibad Güglingen</b> ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr		
<b>NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN</b>			
<b>Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Talheim, Rathausplatz 16</b> - Zentrale Rufnummer ☎ 07133/900790 Montag bis Freitag von 19.00 bis 7.00 Uhr = Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16 samstags, sonntags und feiertags = Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstraße 11 ☎ 07133/900790 (Rufumleitung) oder 116 117 <b>In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle ☎ 112</b>			
<b>Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden</b> ☎ 0711/7877712	<b>Notruf für Kinder und Jugendliche</b> ☎ 07131/994555		
<b>HNO-Notfalldienst</b> ☎ 0180/5120112 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Sa, sonn- und feiertags von 10 -20 Uhr	<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> ☎ 0180/ 3112005		
<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> ☎ 0180/6071310 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Mo-Fr 19-22 Uhr; Sa, sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr	<b>Krankentransport</b> ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40		
<b>ASB-Pflegezentrum Güglingen</b> Am See 16 ☎ 07135/936810	<b>Telefonseelsorge (gebührenfrei)</b> ☎ 0800/1110111		
<b>Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen</b> ☎ 07135/98610 Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815	<b>Diakonische Bezirksstelle</b> ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung		
<b>Nachbarschaftshilfe</b> ☎ 07135/986113 Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste</b> Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129		
<b>Arbeitskreis Leben (AKL)</b> ☎ 07131/164251 Hilfe in suizidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	<b>Hospiz-Dienst Zabergäu</b> ☎ 07135/9861-0 Brackenheim, Hausener Str. 2/1; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr		
<b>Forstamt Eppingen</b> ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 Fax 07262/6091119	<b>Revierförsterstelle</b> ☎ 07135/3227 Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; Mobil: 0175/2226047		
<b>MVV - Erdgasversorgung</b> Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573	<b>EnBV - Stromversorgung</b> ☎ 0800/9999966 Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/362 9477 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)		

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag

#### Güglingen:

Am 2. Dezember; Frau Lore Weißert, Am See 16, den 85.

Am 2. Dezember; Frau Irmgard Götze, Trollingerweg 12, den 80.

Am 4. Dezember; Herr Manfred Knorr, Kornblumenweg 4, den 75.

Am 5. Dezember; Frau Nazmiye Erdogan, Gartenstraße 39, den 80.

Am 7. Dezember; Herr Manfred Herrmann, Seepark 15, den 75.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 2. Dezember

Rathaus-Apotheke, Abstatt,  
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

#### Samstag, 3. Dezember

Burg-Apotheke, Beilstein,  
Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

#### Sonntag, 4. Dezember

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,  
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

#### Montag, 5. Dezember

Apotheke Müller, Nordheim,  
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

#### Dienstag, 6. Dezember

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,  
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

#### Mittwoch, 7. Dezember

Rats-Apotheke, Brackenheim,  
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

#### Donnerstag, 8. Dezember

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,  
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

#### Freitag, 9. Dezember

Rosen-Apotheke Talheim,  
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

### Tierärztlicher

### Bereitschaftsdienst

#### Samstag/Sonntag, 3./4. Dezember

TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276  
TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel. 07946/940049

Dr. Fritz, Sinsheim, Tel. 07261/2802

### Termine

#### Freitag, 2. Dezember

Güglinger Rathshöfle – Kabarett mit Hillus Herzdropfa – Ausverkauft

#### Samstag, 3. Dezember

SV Frauenzimmern – Winterfeier

#### Samstag, 3. Dezember

GSV Eibensbach – Altpapiersammlung

#### Samstag, 3. Dezember

Ev. Kirchengemeinde Güglingen – Adventskonzert „MercurionsKlangkultur“, Leonhardskapelle, Güglingen

#### Sonntag, 4. Dezember

TSV Güglingen – Nikolausbescherung in der Herzogskelter

#### Sonntag, 4. Dezember

Gemeinde und Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld – Seniorennachmittag

#### Sonntag, 4. Dezember

MGV Ochsenburg – Weihnachtskonzert in Ochsenburg

#### Montag, 5. Dezember

Ev. Kirchengemeinde Güglingen – Ökumenisches Hausgebet im Advent

#### Dienstag, 6. Dezember

LandFrauenverein Güglingen – Vortrag und Adventsfeier

#### Mittwoch, 7. Dezember

Stadt Güglingen – Diatreff in der Herzogskelter

### Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Oberes Zabergäu



Zahlreiche Themen standen bei der öffentlichen Verhandlung der Verbandsversammlung des GVV am Dienstag, 22. November, auf der Tagesordnung.

#### Integriertes Klimaschutzkonzept für die Kommunen Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld.

Im Herbst 2015 wurde die EnBW damit beauftragt, ein Klimaschutzkonzept für den GVV zu erstellen. Nachdem das Konzept in den Gemeinderäten der einzelnen Gemeinden behandelt und beschlossen wurde, wurde nun das Gesamtkonzept von Herr Dr. Scholtes vorgestellt.

Ein solches Konzept zu beschließen ist Grundvoraussetzung für Fördermittel im Bereich Klimaschutz. In Konsequenz muss die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes erfolgen und die Einrichtung einer Controlling-Stelle beschlossen werden. Ist dies geschehen, können die Personalkosten in Höhe von 50 % für einen Klimaschutzmanager auf die Dauer von drei Jahren gefördert werden. Wie es nach drei Jahren weitergeht, müsse man dann sehen, so Bürgermeister Klaus Dieterich. In jedem Fall werde eine Stelle zunächst befristet ausgeschrieben. In Anschluss an die Diskussion hat die Verbandsversammlung das Klimaschutzkonzept anerkannt und gleichzeitig zugestimmt. Auch die Einrichtung der Controlling-Stelle und die damit verbundene Einstellung eines gemeinsamen Klimaschutzbeauftragten (mit 50 % Arbeitsumfang und Befristung auf drei Jahre) wurde beschlossen. Fördermittel dafür werden beantragt.

#### Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule

Bereits seit vielen Jahren gibt es mit Frau Rotter eine Schulsozialarbeiterin an der Katharina-Kepler-Schule. In der Sitzung wurde

der Jahresbericht vorgestellt. Ohne Rückfragen hat das Gremium den Bericht zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### Schulsozialarbeit an den Grundschulen

Im letzten Jahr wurde beschlossen, in den Grundschulen in Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld Schulsozialarbeit einzuführen. Seit 1. Januar konnte diese Stelle mit Stefanie Engelmann besetzt werden. Sie stellte nun den ersten Bericht des vergangenen Schuljahres vor und ging auf die Entwicklungen der Schulsozialarbeit an Grundschulen ein.

Die leichten Bedenken, die es wegen der Arbeit an drei Stellen gab, konnte Engelmann ausräumen. Das mit der Verteilung der Stelle funktionierte sehr gut. Wenn sie selbst nicht vor Ort sein könne, hat sie engen Kontakt mit Lehrern. Viele Situationen können dann telefonisch besprochen werden, sodass die Lehrer die Konflikte dann vor Ort selbst lösen können.

Nach wenigen Rückfragen zum Bericht wurde von diesem zustimmend Kenntnis genommen.

### Nächster „Diatreff“ in der „Herzogskelter“ am kommenden Mittwoch

Am **Mittwoch, 7. Dezember, ab 16.00 Uhr**, zeigt Horst Schuster aus Zaberfeld zwei Filme über **Nord-Australien**.



Ziele werden u. a. sein: Brisbane (siehe oben), Fraser Island, Port Douglas, Daintree, Grand Barrier Reef und der australische Regenwald.

#### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200.

Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhlinger, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt.

Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 29,92. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100 % Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

Sicher erwarten die Besucher tolle Aufnahmen, interessante Erläuterungen und nette Gespräche.

Die Bewirtung übernehmen wieder in bewährter Weise die Zabergäunarren Güglingen.

Herzliche Einladung!

**Weitere Diatreff-Termine:**

**18. Januar 2017**

Gerhard Schneider, Güglingen – „Mit dem Rad von der Weserbildung bis zur Mündung“

**15. Februar 2017**

Christa Wagenhals, Güglingen – „Zabergäu – Du Perle im Unterland“

**15. März 2017**

Horst, Schuster, Zaberfeld – zwei weitere Filme über „Australien“

## Die Standesämter melden:

### Güglingen:

#### Geburten:

Am 10. November 2016 in Bietigheim-Bissingen; Noah Willi Anderson, Sohn von Sascha und Sarah Anderson, Güglingen, Otto-Linck-Straße 18/1;

Am 12. November 2016 in Bietigheim-Bissingen; Sara Melisa Demir, Tochter von Fatih Demir und Simone Rohrbach, Güglingen-Frauenzimmern, Mühlgasse 6.

#### Eheschließung:

Am 25. November 2016 in Güglingen; Christof Böttcher und Susanne Verena Böttcher, geb. Götz, Marktstr. 30.

### Pfaffenhofen:

#### Geburten:

Am 24. Oktober 2016 in Heilbronn; Robert Matei Purcariu, Sohn von Mihai und Nicoleta Purcariu, Pfaffenhofen, Brunnengasse 10;

Am 11. November 2016 in Heilbronn; Myleen Sophie Hauk, Tochter von Paul und Angelika Hauk, Pfaffenhofen, In der Au 10.

## Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten haben komplett geschlossen an Heiligabend, 24.12.16, an Silvester, 31.12.16 sowie an Sonn- und Feiertagen; ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die sonstigen Recyclinghöfe haben an Heiligabend, 24.12.16 und an Silvester, 31.12.16, geöffnet bis längstens 13:00 Uhr.

Die Erddeponien haben geschlossen:

Ellhofen	23.12.16 – 07.01.17
Jagsthausen,	
Neckarwestheim	19.12.16 – 06.01.17
Bad Rappenau-Babstadt	24.12.16 – 06.01.17
Heuchelberg	24.12.16 – 07.01.17

## Die AOK informiert

### Vorbeugende Spritze schützt vor Influenzenerkrankung

Die Grippezeit rückt näher und besonders für Menschen ab 60 Jahren, Säuglinge und Kleinkinder besteht ein deutlich erhöhtes Risiko für schwere Krankheitsverläufe. Die ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut empfiehlt besonders diesem Personenkreis eine Grippeimpfung. Zumal die Zahl der an Grippe erkrankten Versicherten der AOK Baden-Würt-

temberg von 2011 bis 2015 jährlich um 20 Prozent auf 74.437 im vergangenen Jahr gestiegen ist.

Die Südwest-AOK hat auch in diesem Jahr wieder federführend für alle gesetzlichen Krankenkassen in Baden-Württemberg Vorkehrungen getroffen und ist gegen eine mögliche Influenzawelle gut gerüstet. So stehen aktuell 1,16 Millionen an rabattierten Grippeimpfungen für die Versorgung der Versicherten zur Verfügung. Weitere Anlieferungen erfolgen nach Bedarf.

Die AOK Baden-Württemberg übernimmt die Kosten für die Schutzimpfung für ihre Versicherten ohne Einschränkung.

## Mitteilungen des Landratsamts

### Gastfamilien für jugendliche Flüchtlinge gesucht

Neben Plätzen in Jugendwohngruppen benötigt das Kreisjugendamt für jugendliche Flüchtlinge auch engagierte Gastfamilien, die diese jungen Menschen aufnehmen.

An der Aufnahme von jugendlichen Flüchtlingen interessierte Familien oder auch Allein-stehende sind zu einem Informationsabend des Kreisjugendamts am Mittwoch, 7. Dezember, um 19 Uhr, in das Landratsamt Heilbronn (Raum E 43), Lerchenstraße 40, Eingang Parkhausseite, eingeladen.

Infos unter Telefon 07131/994-182 oder 994-144.

### Tagesmütter/Tagesväter gesucht

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung des Landratsamtes Heilbronn sucht engagierte Tagesmütter oder Tagesväter, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben und zuverlässig und belastbar sind.

Interessierte sind zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagesbetreuung eingeladen am Montag, 12. Dezember, von 9.30 bis 11 Uhr im Landratsamt, Lerchenstraße 40, Raum U22.

Telefonische Anmeldungen: 07131/994-7371 oder per E-Mail: s.grossmann@landratsamt-heilbronn.de

## Das Finanzamt Heilbronn informiert:

Überweisungen an das Finanzamt haben ab sofort eine neue Bankverbindung:

Deutsche Bundesbank Filiale Stuttgart  
IBAN: DE41 6000 0000 0062 0015 00  
BIC: MARKDEF1600

## Allgemeinverfügung des Landratsamtes Heilbronn zur Aufstallung von Geflügel und Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen in einem festgelegten Gebiet zu präventiven Zwecken

Vom 17.11.2016 Az: 509.9122.20

Auf Grund von §§ 13 der Geflügelpest-Verordnung<sup>1)</sup> in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212) i. V. m. §§ 38 Abs. 11 und 6 Abs. 1 des Tiergesundheitsgesetzes<sup>2)</sup> vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), des § 4 der Viehverkehrsverordnung<sup>3)</sup> in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010

(BGBl. I S. 203) und § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes<sup>4)</sup> vom 19. November 1987 (GBl. S. 525) erlässt das Landratsamt Heilbronn folgende

### Allgemeinverfügung

1. Für alle privaten und gewerblichen Tierhalter, die Geflügel i. S. des § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Geflügelpestverordnung im Gebiet des Landkreises Heilbronn halten, wird eine Aufstallung des Geflügels angeordnet

a) in geschlossenen Ställen oder

b) unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.

2. Tierhalter mit weniger als 100 Stück Geflügel im Landkreis Heilbronn haben im Bestandsregister nach § 2 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung ergänzende Aufzeichnungen über die Anzahl der pro Werktag verendeten Tiere sowie ab einer Tierzahl von 10 Tieren über die Gesamtzahl der gelegten Eier pro Bestand und Werktag zu führen.

3. Für Geflügelhaltungen im Landkreis mit weniger als 1.000 Stück Geflügel gilt Folgendes:

3.1. Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist betriebseigene Schutzkleidung anzulegen. Bei Verwendung von Einwegkleidung ist diese nach Gebrauch im Betrieb unverzüglich unschädlich zu beseitigen.

3.2. Nach jeder Einstallung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren. Nach jeder Ausstallung sind die freigewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände zu reinigen und zu desinfizieren.

3.3. Die Eingänge und Ausgänge zu den Geflügelhaltungen sind mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhdesinfektion zu versehen, z. B. Desinfektionswannen oder -matten.

3.4. Es ist eine Möglichkeit zum Waschen der Hände vorzusehen.

4. Bestandseigene Transportfahrzeuge und -behälter für Geflügel sind nach § 17 Abs. 3 Nr. 2 der Viehverkehrsverordnung nach jedem Transport am Zielort zu reinigen und zu desinfizieren.

5. Börsen und Märkte sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten als Geflügel verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind im Landkreis Heilbronn verboten.

Ausgenommen von diesem Verbot sind lokale Geflügel- oder Vogelausstellungen durch ortsansässige Kleintierzuchtorganisationen in geschlossenen Räumen innerhalb ihres Gemeindegebietes.

6. Die sofortige Vollziehung der in den Nummern 1 bis 6 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Satz 1 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

7. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie endet mit Ablauf des 31. Januar 2017, solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe beim Landratsamt Heilbronn in der Lerchenstr. 40, 74072 Heilbronn, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden. Die Widerspruchsfrist wird auch gewahrt, wenn der

Widerspruch innerhalb dieser Zeit beim Regierungspräsidium Stuttgart mit Sitz in Stuttgart eingeht.

#### Hinweise

1. Auf die Vorgaben gem. § 3 und § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpestverordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen.
2. Es wird empfohlen, die tierseuchenrechtlich erforderliche Zulassung von Geflügelhändlern anhand der Vorlage des entsprechenden Zulassungsbescheides vor der Bestellung von Geflügel durch den Tierhalter zu überprüfen. Alternativ ist die Liste der zugelassenen Handelsbetriebe im Internet abrufbar unter: <http://tsis.fli.bund.de/Global-Temp/201611160920057638.pdf>
3. Nach § 26 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung sind Halter von Hühnern, Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Truthühnern, Wachteln oder Laufvögeln verpflichtet, dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe ihres Namens, ihrer Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltene Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes bezogen auf die jeweilige Tierart mitzuteilen.
4. Ordnungswidrig i. S. d. des § 64 Nr. 17 der Geflügelpest-Verordnung und des § 32 Abs. 2 Nr. 3 des Tiergesundheitsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden.
5. Es können von der zuständigen Behörde nach § 13 Abs. 3 Geflügelpest-Verordnung Ausnahmen von der in dieser Verfügung angeordneten Aufstallungspflicht genehmigt werden, soweit
  1. eine Aufstallung wegen der bestehenden Haltungsverhältnisse nicht möglich ist,
  2. sichergestellt ist, dass der Kontakt zu Wildvögeln auf andere Weise wirksam unterbunden wird, und
  3. sonstige Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen.
6. Die labor diagnostischen Abklärungsuntersuchungen zur Früherkennung im Sinne des § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpest-Verordnung an den Landesuntersuchungseinrichtungen sind kostenfrei.
7. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann von jedermann in Baden-Württemberg, der als Betroffener der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten im Dienstgebäude des Landratsamtes Heilbronn, Lerchenstr. 40. 74072 Heilbronn, Veterinäramt Zimmer V3, eingesehen werden.

Heilbronn, den 17.11.2016  
Landratsamt Heilbronn  
Veterinäramt  
Dr. König

## Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist am Dienstag, 6. Dezember und am Mittwoch, 7. Dezember wegen einer internen Veranstaltung jeweils ab 12.30 Uhr geschlossen. Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden.

## Mobile Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in der Arbeitsagentur Beratung zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen

Mitarbeiterinnen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) beraten am Mittwoch, 7. Dezember, im Berufsinformationszentrum von 10 bis 12 Uhr zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen. Das Beratungsangebot ist individuell und richtet sich an Personen, die außerhalb von Deutschland eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen haben und diese Qualifikation anerkennen lassen wollen. Die Beratung ist kostenfrei. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich über die Anerkennungsberatung in Stuttgart: Tel. 0711/21061-17

## Handwerkskammer Heilbronn informiert

### Keine Angst vorm Ausland

In Kooperation mit Handwerk International Baden-Württemberg lädt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken am 7. Dezember 2016, um 17:30 Uhr, zur kostenlosen Informationsveranstaltung ein. Titel der Veranstaltung ist: „Keine Angst vorm Ausland – Der Außenwirtschafts- und Innovationstag für kleine und mittlere Handwerksbetriebe aus der Region Heilbronn-Franken“. Die Veranstaltung findet im neuen Zunftsaal des frisch renovierten Kammergebäudes in Heilbronn statt. Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte richten Sie diese an Beate Hönnige, Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171, oder im Internet unter [www.hwk-heilbronn.de/termine](http://www.hwk-heilbronn.de/termine)

## NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

### Weihnachtliche Führungstermine Mittwoch, 7. und Freitag, 9. Dezember – Benni und das Weihnachtslicht

Familien mit Kindern können zusammen mit Angelika Hering die Geschichte von Benni und dem Weihnachtslicht in und um den Stall miterleben. Ob Benni und seine Freunde oder die Kinder das Weihnachtslicht entdecken? Es wird eine spannende Suche mit Fackeln durch Wald und Flur. Zum Abschluss gibt es Glühwein, Punsch und Gebäck. Kosten: 12 € inklusive Verpflegung und Fackeln. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr in Zaberfeld, Dauer ca. 2 – 3 Stunden. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering unter Telefon 07046/7741.

**Sonntag, 11. Dezember – Alle Jahre wieder**  
Eine Weinbergwanderung mit Weinerlebnisführerin Dorothee Hönnige mit Fackeln, Gebäck, wei(h)nachtlichen Geschichten, Winter- und Glühwein. Kosten: 15 €, Kinder 5 Euro, inklusive Handvesper und Weinproben. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr an der Grundschule in Brackenheim-Neipperg. Anmeldung bei der WG Stromberg-Zabergäu unter Telefon 07135/985515 oder [krauss@wg-sz.de](mailto:krauss@wg-sz.de).

### Freitag, 16. Dezember – Mama Muh feiert Weihnachten

Familien mit Kindern können mit Naturparkführerin Angelika Hering die Geschichte von Mama Muh, wie sie Weihnachten feiert im und um den Stall miterleben. Zum Abschluss gibt es Glühwein, Punsch und Gebäck. Kosten: 12

Euro Erwachsene und 8 Euro Kinder inklusive Verpflegung und Überraschung für die Kinder. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr im Stall am Schindelberg in Zaberfeld, Dauer ca. 2 – 3 Stunden. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering unter Telefon 07046/7741.

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de).  
ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



## Naturpark Stromberg-Heuchelberg

### Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Romantischer Adventsabend in der Hütte“

Samstag, 10.12., 16.30 Uhr, Cleebronn  
Eine Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit Geschichten und Gedichten, Märchen und Erzählungen bei einem vorweihnachtlichen Spaziergang am Michaelsberg mit anschließender Kartoffelsuppe mit Steinpilzeinlage und Weinverkostung in der Hütte. Danach gibt es köstliche Weihnachtsspezialitäten als Nachtmisch. Kurz vor Weihnachten ein etwas anderer Adventsabend für Genießer. 19 € pro Person, Anmeldung unbedingt erforderlich bei Ilse Schopper, Naturpark- und Weinerlebnisführerin, Telefon 07046/4073176 oder [i.r.schopper@gmx.de](mailto:i.r.schopper@gmx.de)

### Weihnachtsgeschenke – natürlich aus dem Naturpark

Wie wär's mal mit einem Weihnachtsgeschenk aus dem Naturpark? Etwa ein Bauernhof-Jahreskurs für Kinder, eine Jahreskarte für das Naturparkzentrum am Stausee Ehmetsklänge (Erw. 6,50 €, Kinder 3,50 €, Familienkarte 12,50 €) oder ein Gutschein für eine Erlebnisführung mit einem unserer Naturparkführer, etwa „Mit der Ilse in die Pilze“. Bei Interesse einfach mal am Naturparkzentrum in Zaberfeld melden.

### Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

## GÜGLINGEN

### Zum Gedenken an Manfred Volk



Zum 80. Geburtstag des verstorbenen Altbürgermeisters und Güglinger Ehrenbürgers Manfred Volk legte Bürgermeister Klaus Dieterich eine Gedenkschale an seinem Grab ab.

## Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 6. Dezember 2016**, findet im Rathaus Güglingen, Sitzungssaal, die nächste Sitzung des Gemeinderats statt.

Die Sitzung beginnt um 18.00 Uhr mit der Behandlung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten.

Gegen **19.00 Uhr** wird die Sitzung mit folgender öffentlicher Tagesordnung fortgesetzt:

**TOP 1: Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu**

- Aktuelles

**TOP 2: Bebauungsplan „Herrenäcker-Baumpfad, Erweiterung 2. Teil“**

- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

**TOP 3: Umlegung „Herrenäcker-Baumpfad, Erweiterung 2. Teil“**

a) Anordnung der Umlegung

b) Besetzung des Umlegungsausschusses

**TOP 4: Bebauungsplan „Ob der großen Hohle“, Frauenzimmern**

- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

**TOP 5: Umlegung „Ob der großen Hohle“, Frauenzimmern**

a) Anordnung der Umlegung

b) Besetzung des Umlegungsausschusses

**TOP 6: Hauptsatzung der Stadt Güglingen**

- Information

**TOP 7: Sicherstellung der ärztlichen Versorgung**

- Förderung

**TOP 8: Haushaltsplan 2017**

- Waldhaushalt

**TOP 9: Stadtwerke Güglingen**

- Jahresabschluss 2015

**TOP 10: Eigenbetrieb „Herzogskelter“**

- Jahresabschluss 2015

**TOP 11: Erweiterung Kindergarten Gottlieb-Luz und Familienzentrum Güglingen**

- Architektenwettbewerb

- Information und Besetzung der Jury

**TOP 12: Umbau des bestehenden Rasensportplatzes „Weinsteige“ bei der städtischen Sporthalle in ein Kunstrasen-Spielfeld**

- Zuschussantrag des TSV Güglingen

**TOP 13: Bausachen**

**TOP 14: Antrag Güglinger Räte auf Reduzierung der kommunalen Kreisumlage**

**TOP 15: Bekanntgaben**

**TOP 16: Verschiedenes**

Anschließend werden weitere nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

## Seniorenfeier der Stadt Güglingen am 3. Advent



Am Sonntag, 11. Dezember 2016, findet ab 13.30 Uhr in der „Herzogskelter“ die diesjährige Seniorenfeier der Stadt Güglingen statt.

Die persönlichen Einladungen wurden versandt. Eingeladen wurden alle Mitbürgerinnen

und Mitbürger ab 75 mit Partnern. Nachfragen und Anmeldungen unter Telefon 10822.

Es ergeht herzliche Einladung!

Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich über viele Anmeldungen und auf einen festlichen Nachmittag mit den Güglinger Senioren!

## Stadion mit neuem Namen

Seit letztem Donnerstag hat das Stadion an der Weinsteige einen neuen Namen. Als Zeichen der Wertschätzung des Altbürgermeisters und Güglinger Ehrenbürgers Manfred Volk hat der Gemeinderat beschlossen, anlässlich seines 80. Geburtstages, das Stadion nach ihm zu benennen.



Rund 250 Bürgerinnen und Bürger aus Güglingen und den umliegenden Gemeinden waren gekommen, um bei diesem Anlass dabei zu sein. Neben den Gemeinderäten konnte Bürgermeister Klaus Dieterich auch eine ganze Reihe Ehrengäste begrüßen. Hervorzuheben sind dabei Manfred Volks Ehefrau Edith, sein Sohn Ingo mit Familie, sein Bruder Gerhard Volk sowie der Schwager Manfred Kolb mit ihren Frauen. Für sie war es eine besondere Freude, dass das Stadion nun diesen neuen Namen bekommt.

„Eine außergewöhnliche und herausragende Persönlichkeit“ ist Manfred Volk gewesen, hebt Dieterich in seiner Begrüßungsrede hervor. In fast drei Jahrzehnten als Bürgermeister hat er so viel angepackt und umgesetzt, dass man es gar nicht aufzählen könne.

Hervorzuheben ist aber sicherlich die Stadtkernsanierung, die er in den 70er Jahren beherzt und mutig angegangen ist und sein großer Einsatz dafür, dass die Stadtteile nach der

Verwaltungsreform zu einer Stadt zusammenwachsen. Insgesamt hat sich die Stadt dank seines Zutuns enorm entwickelt und die Bürgerinnen und Bürger sowie ehemalige Weggefährten erinnern sich gern an die Zeit mit ihm. Auch für gute Schulen und Sportstätten hat sich Volk immer eingesetzt und die Einweihung des Stadions im Jahre 1987 war sicherlich ein Höhepunkt seiner Amtszeit.

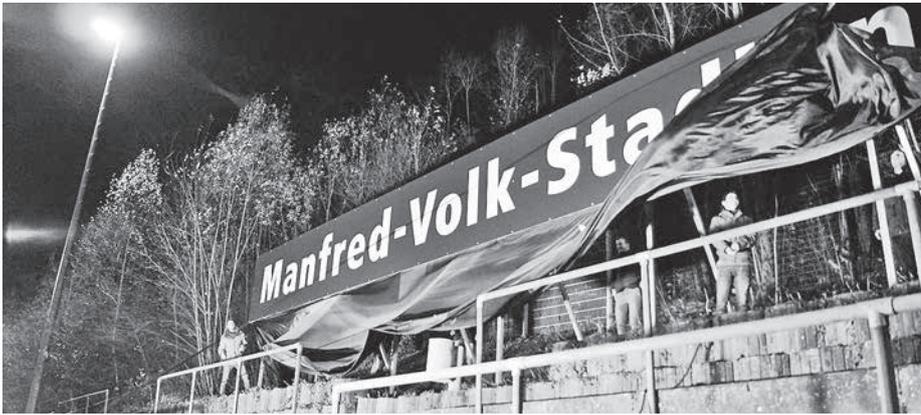
Wie sportbegeistert Manfred Volk selbst war, hebt auch der Sprengelvorsitzende Dieter Böhringer hervor, der stellvertretend für die zahlreichen aktiven und ehemaligen Bürgermeister ein paar kurze Worte zu Volks Wirken an die Besucher richtete.

Vom TSV Güglingen begrüßte Roland Baumann die zahlreichen Gäste und dankte Bürgermeister und Gemeinderat für die Entscheidung, das Stadion umzubenennen.

Dank gilt auch den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die sich um die Umsetzung der neuen Beschilderungen gekümmert haben.



Das größte Schild im Stadion wurde von Ingo und Gerhard Volk gemeinsam mit Bürgermeister Klaus Dieterich enthüllt.



Aber was ist ein Stadion ohne Fußball?

Nach der Enthüllung des neuen Schriftzugs gab es daher noch ein ganz besonderes Fußballspiel zu sehen.

Die Traditionself des VfB, der Verein, von dem Manfred Volk immer ein begeisterter Anhänger war und zu dem er gute Kontakte pflegte, spielte gegen die Mannschaft der Landkreis-Bürgermeister, unterstützt von Spielern des TSV.



Ein großer Tag war das Spiel auch für die Einlaufkinder, die echte Stars, wie Hansi Müller, Peter Reichert oder Guido Buchwald auf den Platz führen durften.

Nach der schnellen Führung der Bürgermeister zeigten die VfBler aber dann deutlich, wer hier die Ex-Profis sind. Für die Zuschauer wurde es ein unterhaltsames Spiel mit guter Stimmung auf den Rängen.

Mit einem Endstand von 8:2 für den VfB verließen die Mannschaften den Platz.



Manfred Volk hätte es sicherlich sehr gefreut, zu sehen, dass seine Lieblingsfußballmannschaft hier in Güglingen im Stadion mit seinem Namen gespielt hat.

## Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt des nachstehenden Steuerpflichtigen bzw. dessen Vertreters ist uns unbekannt:

Herr Luis Miguel Sanchez-Nunez, zuletzt wohnhaft Strombergstraße 12, 74397 Pfaffenhofen.

Versuche, Schriftstücke bekannt zugeben und Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben.

Es wird daher nach § 10 des Landesverwaltungssetzungsgesetzes für Baden-Württemberg (LVwZG) durch diese Bekanntmachung das nachfolgende Schriftstück der Stadt Güglingen öffentlich zugestellt:

Schreiben vom 28.11.2016 (Aktenzeichen: 966.9:5560; BZ: 5.0101.005560.0)

Berechtigte können das Schreiben innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung während der Sprechzeiten der Stadt Güglingen – Stadtpflege –, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen, Zimmer 106, einsehen bzw. abholen.

Nach § 10 Absatz 2 des LVwZG gilt das oben genannte Schreiben als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Güglingen, den 28.11.2016

Stadt Güglingen

gez.

Dieterich,  
Bürgermeister

## Stadtwerke Güglingen – Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage **nach dem Hauptwasserzähler** zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken. Eine entsprechende Kontroll-Liste können Sie gerne auf der Internetseite der Stadt Güglingen herunterladen oder im Rathaus unter Tel. Nr. 07135/108-58 oder per Mail unter heidi.mann@gueglingen.de anfordern.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

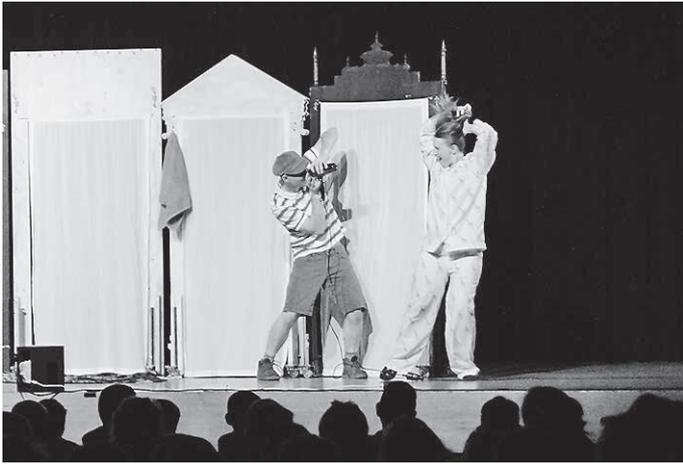
### Bitte beachten:

Der Häckselplatz in Güglingen ist an Weihnachten und Silvester geschlossen.

## Schülertheater in der Herzogskelter

Rund 400 Schüler sind am Montagvormittag zum Schultheater in die Herzogskelter gekommen. Zu sehen gab es das Stück SUMCHI der Landesbühne Esslingen, die in der Sparte Kinder- und Jugendtheater sehr gut aufgestellt ist. Die Landesbühne hat neben dem Bespielen ihrer eigenen Bühne in Esslingen auch den Auftrag, Städte und Gemeinden mit professionellem Theater zu versorgen. Zum zweiten Mal sind die Schauspieler auf Einladung des Kulturamts zu einem Gastspiel nach Güglingen gekommen.

Die Resonanz bei den Lehrern der Katharina-Kepler Schule und der Realschule war auch in diesem Jahr sehr gut. Insgesamt 14 Klassen besuchten das Stück. Erfreulicherweise waren auch die 6. Klassen des Zabergäu-Gymnasiums mit insgesamt 100 Schülern gekommen.



Bis zuletzt ist es spannend geblieben, wie die Liebesgeschichte zwischen dem 10-jährigen Sumchi und seiner Klassenkameradin Esthi ausgeht. Dass das mit der Liebe alles gar nicht so einfach ist, haben die drei Schauspieler in dem lustigen und rührenden Stück nach dem ersten Kinderbuch des großen israelischen Erzählers Amos Oz gezeigt.

## Güglingen ist wieder mit Weihnachtsmärkten in die Adventszeit gestartet

Nach dem Weihnachtsmarktauftritt am Samstag in Eibensbach (Bericht unter GSV) ging es am Sonntag dann in Güglingen mit dem 24. Güglinger Weihnachtsbummel weiter.

Seit fast einem Vierteljahrhundert gibt es den Weihnachtsbummel, der vom Handels- und Gewerbeverein am 1. Advent veranstaltet wird. Ursprünglich als Veranstaltung des Einzelhandels geplant, ist der Schwund der Läden in den Güglinger Innenstadt natürlich ein Problem. Immer wieder gibt es daher Überlegungen den Markt an einem Ort – Marktplatz oder Deutscher Hof – zu konzentrieren. Aber bisher konnte kein Kompromiss zwischen Einzelhändlern und anderen Teilnehmern des Bummels gefunden werden. So waren auch in diesem Jahr die Orte des Geschehens zwischen dem Deutschen Hof, dem Marktplatz und der Heilbronner Straße verteilt.



Zum ersten Mal beteiligten sich alle Güglinger Kindertageseinrichtung am Weihnachtsbummel und hatten Stände vorbereitet, wo es zum einen Leckereien wie Waffeln und Punsch gab, aber auch allerlei Selbstgebasteltes zum mit nach Hause nehmen.

Ebenso haben sich die Schulklassen schöne Deko- und DIY-Geschenke einfallen lassen. Immer wieder beliebt sind auch die hausgemachten Plätzchen der Schüler oder der Turnjugend des TSV.

Gut besucht war auch das weihnachtliche Bastelangebot im Rathausfoyer.

Rund 70 Rentiere, Schneemänner und Nikoläuse aus bunten Weihnachtskugeln wurden im Laufe des Nachmittags dort gefertigt.



Die Jugendkapelle des Musikvereins sorgte mit ihren musikalischen Einlagen am Nachmittag für Weihnachtsstimmung und der Fitnessclub MMotion zeigte mit zwei Vorführungen, wie man auch in der kalten Jahreszeit fit bleibt.



Großer Andrang herrscht dann vor allem bei Einbrüche der Dunkelheit an den Grillständen der Sportvereine und auf dem Marktplatz, wo sich die Besucher Glühwein, Grillwurst und Pommes schmecken liebend und sich mit Freunden und Bekannten zum gemütlichen Schwatz trafen.

Nach dem eher nassen Wetter in den letzten beiden Jahren, hat es dieses Jahr auch mit dem Wunderkerzenfeuerwerk auf dem Marktplatz geklappt, bevor das erste Türchen des lebendigen Adventskalenders mit einer Kurzandacht geöffnet wurde.



## Sammlung der Kriegsgräberfürsorge

Bei den Gedenkfeiern auf den Friedhöfen am Totensonntag waren die Spendenbüchsen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge aufgestellt.

Die Sammlung brachte folgendes Ergebnis:

Güglingen	108,00 €
Frauenzimmern	71,90 €
Eibensbach	24,00 €
insgesamt	203,90 €

Der Volksbund bedankt sich für diese Unterstützung seiner Arbeit recht herzlich.

## Jetzt Karten für das Württembergische Kammerorchester sichern

In guter Tradition ist am Freitag, 9. Dezember, wieder das **Württembergische Kammerorchester Heilbronn** zu Gast in der Herzogskelter. Im Mittelpunkt steht seit langem einmal wieder ein Holzblasinstrument: Die Klarinette. Gespielt wird sie von **Andreas Ottensamer**, dem Soloklarinettenisten der Berliner Philharmoniker.



Andreas Ottensamer entstammt einer Wiener Klarinettenfamilie, wurde mit 22 Jahren

Soloklarinettenist der Berliner Philharmoniker und ist seit 2013 Solo-Exklusivkünstler der Deutschen Grammophon. Er bringt mit dem WKO Mozarts berühmtes Klarinettenkonzert – vielen bekannt aus dem Film „Jenseits von Afrika“ – auf die Bühne. Es ist ein Werk von zeitloser Brillanz und zauberhafter Schönheit, das in der Adventszeit in Güglingen zu erleben ist.

Außerdem auf dem Programm:  
Arthur Foote//Suite E-Dur op. 63  
Wolfgang Amadeus Mozart // Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622//Sinfonie Nr. 21 A-Dur KV 134

Nino Rota//Concerto per Archi

Für das Konzert gibt es Karten im Rathaus, unter 07135/108-0 oder direkt unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Auch für Kinder gibt es wieder einen Termin in der Herzogskelter.

Am Montag, 19. Dezember, 15 Uhr, heißt es wieder Bühne frei für das Theater Sturmvogel aus Reutlingen mit „Der Wolf und die kleinen Geißlein“.



Sandra Jankowski und Frank Klaffke zeigen das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm als

Theaterstück mit Schauspielern und Figuren zum Zusehen, Mitmachen und Mitsingen für Kinder ab 4.

Ab 14.15 Uhr gibt es Kinderpunsch und Weihnachtsg Gebäck im Foyer.

Karten sind ab jetzt im Rathaus erhältlich unter Tel. 07135/1080 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Gruppen melden sich bitte direkt bei Frau Hirschmann, Tel. 07135/10824 an.

## Kultur verschenken



Weihnachten nähert sich in großen Schritten und damit auch die Frage nach geeigneten Geschenken.

Warum nicht gemeinsame Zeit verschenken und Freunde oder Verwandte zu einer Veranstaltung einladen.

Gutscheine für alle Veranstaltungen in der Herzogskelter und im Rathshöfle sowie Wertgutscheine können Sie im Rathaus kaufen oder telefonisch unter 07135/108 0 bestellen.

Am Samstag, 19. November, ist die FolkBand CARA zu Gast in der Herzogskelter.

Am Freitag, 9. Dezember, dann das Württembergische Kammerorchester aus Heilbronn.

Im Frühjahr 2017 stehen folgende Veranstaltungen auf dem Spielplan:

**Samstag, 28. Januar: Konzert der Band Wirtschaftswunder**



Eine schillernd-bunte Musikrevue mit den beliebten Schlagern der 50er- und 60er-Jahren  
**Freitag, 24. März: Ärger mit Harry**



Gastspiel der Landesbühne Bruchsal

Der Plot ist aus Alfred Hitchcocks Verfilmung aus dem Jahr 1955 bekannt: Am Waldrand von Highwater liegt die Leiche von Harry und mehrere Dorfbewohner befürchten, ihn unfreiwillig aus dem Leben befördert zu haben. Der Hobbyjäger Albert Wiles glaubt, er habe ihn erschossen; die alte Jungfer Ivy Gravely denkt, sie habe ihn mit ihrem eisernen Schuhabsatz nach einem Annäherungsversuch niedergestreckt und Harrys Ex-Frau Jennifer ist der Überzeugung, ihn mit einer Flasche erschlagen zu haben. Durch komische Zufälle laufen sich die mutmaßlichen Täter über den Weg, verstricken noch weitere Personen in den Vorfall und versuchen, die Todesursache herauszufinden. Eine unterhaltsame, schwarzhumorige Komödie.

**Samstag, 29. April: Brel meets Piaf**



Ein Theater- und Chansonabend mit Asita Djavadi und Dietmar Horcicka  
**Ausführliche Informationen unter [www.asitadjavadi.de](http://www.asitadjavadi.de) oder [www.gueglingen.de](http://www.gueglingen.de)**

## Ortsdurchfahrt Frauenzimmern

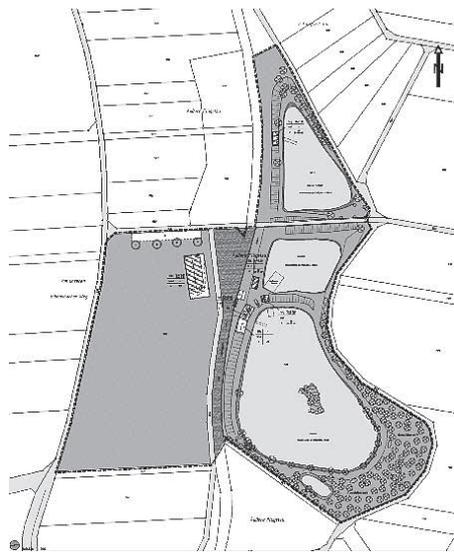


Die Bauarbeiten im ersten Bauabschnitt in Frauenzimmern sind beinahe abgeschlossen. Die Kanalarbeiten und sonstigen Arbeiten unter der Straße verliefen reibungslos und auch die Gehwegbereiche sind fertiggestellt worden. Bevor aber die Sperrung aufgehoben werden kann, muss noch der Flüsterasphalt als Endbelag aufgebracht werden. Diese Arbeiten verzögern sich nun wegen der zu kalten Witterung. Daher wird nun bis zum Frühjahr 2017 eine provisorische Endschicht aufgebracht, damit die Straße für den Verkehr freigegeben werden kann. Eine Freigabe ist im Laufe der KW 50 vorgesehen. Sobald es die Witterung zulässt wird im Februar/März mit den Arbeiten am zweiten Bauabschnitt begonnen.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bebauungsplan Sondergebiet für Naherholung „Am Flügelsee“

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.09.2016 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften mit der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Maßgeblich ist der vom Vermessungsbüro Ulrich Schmid, Brackenheim, gefertigte Entwurf vom 20.10.2016, dessen zeichnerischer Teil nachstehend auszugsweise abgedruckt ist.



Die öffentliche Auslegung findet von 12.12.2016 bis 13.01.2017 während der Dienststunden bei der Stadt Güglingen, Rathaus, Marktstr. 19 – 21, Zimmer 109, statt. Der Umweltbericht wird im Verfahren erarbeitet. Die Unterlagen können während des genannten Zeitraumes auch im Internet unter <http://www.gueglingen.de/> abgerufen werden. Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen bei der Stadt Güglingen, Rathaus, Marktstraße 19 – 21, Zimmer 109, abgegeben werden. Da das Ergebnis der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ein Normenkontrollantrag (§ 47 VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht worden sind, aber während der Auslegungsfrist hätten geltend gemacht werden können (Verwirkungspräklusion).  
 Güglingen, 02.12.2016  
 gez. Dieterich, Bürgermeister

## Räum- und Streuplan der Stadt Güglingen

Die Stadt Güglingen hat einen Räum- und Streuplan für das Stadtgebiet aufgestellt. Dieser Plan ist zu umfangreich, als dass es möglich wäre, den gesamten Inhalt öffentlich bekannt zu machen. Mit Beginn der kalten Jahreszeit möchten wir Sie allerdings an dieser Stelle über einige Einzelheiten informieren.

### Allgemeines:

Nach § 41 Straßengesetz ist die Stadt Güglingen verpflichtet, alle öffentlichen Straßen und Wege innerhalb der geschlossenen Ortslage bei Schneefall zu räumen und bei Glätte zu streuen. Ausgenommen hiervon sind die Bereiche, welche über die Satzung vom 07.11.1989 über die Räum- und Streupflicht (Polizeiverordnung) auf die Anlieger übertragen wurde. Dieser Räum- und Streupflicht wird durch den Einsatz von geeigneten Fahrzeugen und beauftragten Personen nachgekommen. Die Einsatzleitung erfolgt vom Bauhofleiter in Zusammenarbeit mit dem Stadtbauamt.

Zum Einsatz kommen je nach Gefahrenlage auftauende (Streusalz) und rutschhemmende (Streusplitt) Stoffe. Aus Gründen des Umweltschutzes wird der Einsatz von auftauenden Stoffen auf ein absolutes Minimum reduziert.

### Leistungsumfang:

Da es für die Stadt technisch nicht möglich ist, bei Schnee oder Glätte alle Fahrbahnen und Gehwege gleichzeitig zu räumen, erfolgt der Räum- und Streueinsatz je nach Witterung in den Dringlichkeitsstufen I bis III.

Ein Räum- und Streudienst durch den Bauhof findet innerhalb der geschlossenen Ortslage grundsätzlich nur an verkehrswichtigen und gleichzeitig gefährlichen Stellen statt. Eine Streupflicht besteht daher insbesondere für die in Dringlichkeitsstufe I (sog. „Steilstrecken“) eingruppierten Straßen und Wege. Diese werden zuerst und je nach Witterung auch wiederholt geräumt und gestreut.

Die Straßen der Dringlichkeitsstufe II werden bei Bedarf im Anschluss an die Steilstrecken durch Schneeschieben, in der Regel ohne Streumittel Einsatz, geräumt.

### Räum- und Streuzeiten:

Je nach Aufgabenumfang wird die dringlichste Räum- und Streuphase durch den kommunalen Winterdienst jeweils bis 7.00 Uhr (sonntags 8.00 Uhr) abgeschlossen. Bevor Flächen mit der Dringlichkeitsstufe II geräumt und gestreut werden, ist zu prüfen, ob nicht bei Flächen der Stufe I ein Nachräumen oder Nachstreuen notwendig ist. Erst wenn das Räumen und Streuen dort abgeschlossen ist und sofern die erforderlichen Lenk- und Ruhezeiten eingehalten werden können, wird mit der Dringlichkeitsstufe II fortgefahren.

In den Abendstunden endet der Winterdienst auf den Straßen mit dem Abklingen des allgemeinen Tagesverkehrs. Ein nächtlicher Räum- und Streudienst findet grundsätzlich nicht statt.

Die Arbeit des städtischen Streu- und Räumdienstes wird auf den Durchgangsstraßen durch die Straßenmeisterei Brackenheim unterstützt. Bei Extremwetterlagen wird der Bauhof der Stadt Güglingen bemüht sein, die Situation entsprechend seiner Leistungsfähigkeit und unter Vorbehalt des Zumutbaren zu entschärfen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden heute schon um Verständnis gebeten.

### Räum- und Streupflichten der Anwohner:

Jeder Anlieger ist verpflichtet, seiner nach der Satzung vorhandenen Räum- und Streupflicht nachzukommen. Zu diesem Zweck wird im Bauhof in der Lindenstraße zur allgemeinen Abholung Streusplitt kostenlos zur Verfügung gestellt. An gefährlichen Strecken befinden sich zudem weitere Streusplittbehälter.

Dies sind in:

### Eibensbach

Ecke Vohbergstr./Blankenhornstraße

Schulstraße – bei Gebäude Nr. 11

### Frauenzimmern

Blumenstraße – Eingang zum Friedhof

Brackenheimer Straße – bei der Bushaltestelle

Karl-Heim-Straße – bei Gebäude Nr. 8

Torstraße – gegenüber Gebäude Nr. 8

### Güglingen

Amselreut – beim Stichweg

Bergstraße – bei Gebäude Nr. 6

Sonnenrain – bei Gebäude Nr. 7

Weinsteige – Gartacher Hof

Die Bürger müssen sich darauf einstellen, dass ab sofort bei einsetzenden Schnee- und Glätteverhältnissen die Räum- und Streupflicht umzusetzen ist.

Gleichzeitig ergeht der Hinweis, dass der Winterdienst und parkende Autos sich nur dann vertragen, wenn die Straßen und Wege noch so befahrbar sind, dass die Einsatzfahrzeuge des städtischen Bauhofs problemlos durchfahren können.

Bitte denken Sie beim Parken im Straßenraum daran, dass genügend Platz für den Winterdienst frei bleibt.



MEDIOTHEK  
GÜGLINGEN

### Adventsbasteln

Ganz konzentriert waren die Bastler bei Heike Schmid jahreszeitlichem Basteln bei der Sache. Die erste Gruppe kam aus der Katharina-Keppler-Schule mit ihrer Lehrerin

Frau Kiesling-Lewedag, die mit den Kindern des Arbeitskreises rund ums Buch regelmäßige Besucherin der Kreativ- und Vorleseangebote der Mediothek ist.

Danach um 15.45 Uhr kam dann die freie Besuchergruppe, um Sterne zu basteln und eine Geschichte zu hören. Weiter geht es am 30. Januar dann zum Thema Winter.



### Fliegender Teppich

Der Fliegende Teppich startet noch einmal am 12. Dezember zu einem Bilderbuch- und Bastelflug für Kinder ab 5 Jahren. Diejenigen die sich bereits angemeldet haben, seien noch einmal an die vorweihnachtliche Bastelrunde erinnert. Informationen und Anmeldung in der Mediothek.

### Weihnachtskindertheater

Das Theater Sturmvogel kommt am 19. Dezember, 15 Uhr, in die Herzogskeiler mit dem Stück „Der Wolf und die kleinen Geißlein“. Eintritt 4,00 EUR.

Ein Märchenstück in neuem Gewand, spannend und witzig: mit Schauspielern und Figuren, mit viel Musik und Liedern. Für Kinder ab 5 Jahren. Wie schon im letzten Jahr, erwarten das städtische Kulturamt gemeinsam mit der Mediothek alle Theaterfreunde zum weihnachtlichen Theaterspaß.



### Ausblick ins nächste Jahr:

„Liszt, Chopin und Heinrich Heine: Französische Verhältnisse“ so ist der literarische Klavierabend betitelt, der am 29. Januar gemeinsam mit der Volkshochschule stattfindet. In dem frühen Sonntagabend, Beginn 17.00 Uhr, wird die Zeit in der Mitte des 19. Jahrhunderts lebendig in dem Paris das musikalische Zentrum Europas war und auch Heimat des Exilanten Heinrich Heine. Der Pianist Martin Engel spielt Kompositionen von Chopin, Liszt und Debussy. Burkhard Engel hat das literarische Programm mit Texten von Heinrich Heine zusammengestellt und trägt es vor. Karten für diese literarisch-musikalische Soiree im neuen Jahr mit Burkhard und Martin Engel gibt es im Vorverkauf für 10 EUR in der Mediothek (Abendkasse 12,- EUR).

Literarisch-musikalische Soiree  
mit Burkhard und Martin Engel

**Liszt, Chopin und Heinrich Heine:  
Französische Verhältnisse.**  
Ein literarischer Klavierabend

Mit Kompositionen von Chopin, Liszt und Debussy, gespielt von dem Pianisten Martin Engel, und Texten von Heinrich Heine, gelesen von Burkhard Engel

**Sonntag, 29. Januar 2017**  
**17.00 Uhr**

Eintritt 10 EUR Vorverkauf (12 EUR Abendkasse)

Eine gemeinsame Veranstaltung der Volkshochschule Oberes Zabergäu und der Mediothek Güglingen

# RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



### Neues zum Landesfamilienpass

#### Baden-Württemberg im Römermuseum

Seit 1979 gibt es den Landesfamilienpass in Baden-Württemberg, der im Rahmen des „Programms zur Förderung der Familie“ eingeführt wurde. Der Pass ist einkommensunabhängig und mit ihm können Familien kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt die Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Würt-

temberg und dank einer wachsenden Kooperation auch viele nicht-staatliche Einrichtungen besuchen.

Bereits seit 2009 gewährt auch das Göglinger Römermuseum Inhabern des Landesfamilienpass Baden-Württemberg eine Ermäßigung von 50 % auf den Eintrittspreis. Nun entschloss man sich, ab dem kommenden Jahr Passinhabern bei entsprechender Vorlage vollständig kostenfreien Eintritt zu gewähren.

Das Sozialministerium Baden-Württemberg zeigte sich so begeistert über die Göglinger Entscheidung, dass man anbot, für das kommende Jahr ein Foto aus dem Römermuseum Göglingen auf die Titelseite des landesweiten Begleitprospektes zum Pass zu nehmen:

Informationen zum

**LANDES-  
FAMILIENPASS**

**KINDERLAND**

Begleitprospekt 2017 zum Landesfamilienpass. Quelle: Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

### Wo erhält man den Landesfamilienpass?

Der Landesfamilienpass kann beim Bürgermeisteramt der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Dort erhält man auch weitergehende Informationen.

### Wer kann den Landesfamilienpass beantragen?

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind,
- Familien, die Hartz IV- oder kinderschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (Asylb-LG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

## PAVILLON Gartacher Hof



### Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie immer dienstags ab 14.30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Gartacher Hof, Weinsteige 4, recht herzlich ein.  
Ansprechpartnerin ist Frau Burrer, Tel. 16421.

**Freude schenken  
mit  
HERKULES-  
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über  
**25 Geschäften / Gastronomie**

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# PFAFFENHOFEN

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Satzung der Gemeinde Pfaffenhofen über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses (Gutachterausschuss-Gebührensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16. April 2013 (GBl. S. 55) sowie der §§ 2 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GBl. S. 491), hat der Gemeinderat Pfaffenhofen am 23. November 2016 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Gebührenpflicht

(1) Die Gemeinde Pfaffenhofen erhebt Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss gemäß § 193 Abs. 1 BauGB und für Leistungen der Geschäftsstelle nach Maßgabe dieser Satzung.

(2) Diese Satzung ist nicht anzuwenden, wenn der Gutachterausschuss oder dessen Geschäftsstelle von einem Gericht oder der Staatsanwaltschaft zu Beweis Zwecken herangezogen wird. Für derartige Leistungen werden Gebühren entsprechend dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen (ZSEG) erhoben.

#### § 2 Gebührenschuldner, Haftung

(1) Gebührenschuldner ist, wer die Erstattung des Gutachtens oder Leistungen der Geschäftsstelle veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird.

(2) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner

(3) Neben dem Gebührenschuldner haftet, wer die Gebührenschuld durch schriftliche Erklärung gegenüber der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses übernommen hat; dies gilt auch für denjenigen, der für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

#### § 3 Gebührenmaßstab

(1) Die Gebühren für Wertermittlungen für Eigentumswohnungen, 1 bis 2 Familienhäusern, unbebauten Grundstücken und Rechten an Grundstücken werden nach Einheitssätzen erhoben (§ 4).

(2) Die Gebühren für Mehrfamilienhäuser (ab 3 Familien) und Gewerbeobjekte werden nach dem Verkehrswert nach Abschluss der Wertermittlung erhoben (§ 5).

(3) Für jedes Verkehrswertgutachten wird ein Kostendeckungsbeitrag für die Geschäftsstelle in Höhe von **300,- €** erhoben. Dieser Kostendeckungsbeitrag ist zusätzlich zu den Gebühren nach §§ 4 und 5 zu erheben.

#### § 4 Eigentumswohnungen, 1- bis 2-Familienhäuser, unbebaute Grundstücke und Rechten an Grundstücken

(1) Die Gebühr für die Ermittlung von Verkehrswerten für unbebaute Grundstücke und Rechten an Grundstücken beträgt bei einem ermittelten Verkehrswert

bis 20.000,- € **300,- €**  
von 20.001,- € bis 500.000,-€ **500,- €**  
ab 500.001,- € **1.000,- €**

(2) Die einheitliche Gebühr für die Ermittlung eines Verkehrswerts für eine Eigentumswohnung beträgt **900,- €**

(3) Die Gebühr für die Ermittlung eines Verkehrswerts für 1- bis 2-Familienhäuser beträgt eine einem ermittelten Verkehrswert

bis 70.000,- € **500,- €**  
ab 70.001,- € **1.200,- €**

(4) Sind in einem Gutachten für mehrere Grundstücke eines Gebiets durchschnittliche Lagewerte zu ermitteln, so wird für den ersten Wert eines Gebühr in Höhe von 500,- € erhoben, für jeden weiteren Wert 150,- €.

(5) Sind im Rahmen einer Wertermittlung mehrere Sachen oder Rechte, die sich auf ein Grundstück oder ein grundstücksgleiches Recht beziehen, zu bewerten, so ist für den ersten Wert eine Gebühr in Höhe von 500,- € zu erheben, für jede weitere Sache oder Recht 150,- €. Gleiches gilt, wenn Wertunterschiede auf der Grundlage unterschiedlicher Grundstückseigenschaften zu ermitteln sind.

(6) Sind Wertermittlungen für Sachen oder Rechte im gleichen Antrag auf unterschiedliche Stichtage durchzuführen, ohne dass sich die Zustandsmerkmale (§ 3 Abs. 2 WertV) geändert haben, so ist für den ersten Stichtag eine Gebühr in Höhe von 500,- € zu erheben, für jeden weiteren Stichtag 150,- €.

(7) Sind dieselben Sachen oder Rechte innerhalb von drei Jahren erneut zu bewerten, ohne dass sich die Zustandsmerkmale (§ 3 Abs. 2 WertV) geändert haben, so wird die Gebühr um 50 % ermäßigt.

(8) Sind mehrere unbebaute, eine wirtschaftliche Einheit bildende und einheitlich genutzte Grundstücke desselben Eigentümers zum gleichen Stichtag zu bewerten, wird für den ersten Wert eine Gebühr in Höhe von 500,- € erhoben, für jedes weitere Grundstück 150,- €. Eheleute sowie Erben- und Miteigentumsgemeinschaften gelten als ein Eigentümer.

#### § 5 Mehrfamilienhäuser ab 3 Wohneinheiten und Gewerbeobjekten

(1) Bei der Wertermittlung von Mehrfamilienwohnhäusern ab 3 Wohneinheiten und Gewerbeobjekten beträgt die Gebühr bei einem ermittelten Verkehrswert

bis 500.000,- € **1.500,- €** zzgl. 2,0 %  
aus dem Betrag über 250.000,- €  
bis 5.000.000,- € **2.000,- €** zzgl. 1,0 % aus  
dem Betrag über 500.000,- €  
über 5.000.000,- € **6.500,- €** zzgl. 0,6 % aus  
dem Betrag über 5.000.000,- €

#### § 6 Außergewöhnlicher Aufwand

(1) Bei außergewöhnlich großem Aufwand (z. B. bei gesonderter Berücksichtigung von Entschädigungsgesichtspunkten, zusätzlicher schriftlicher Begründung auf Verlangen des Antragstellers nach § 6 Abs. 3 Gutachterausschussverordnung vom 11. Dezember 1989, Bauaufmessungen, Ermittlung von Abbruchkosten, Ansatz von Staffelmieten, über das übliche Maß hinausgehende Besprechungen auf Veranlassung der Antragstellers) wird der über das übliche Maß hinausgehende Aufwand nach dem Stundenaufwand analog den Entschädigungssätzen des Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz (JVEG) in Rechnung gestellt.

(2) Für die Erstattung eines Gutachtens im Sinne von § 5 Abs. 2 Bundeskleingartengesetz werden Gebühren analog zum JVEG erhoben.

(3) In den Gebühren ist eine Ausfertigung des Gutachtens für den Antragsteller und eine weitere für den Eigentümer enthalten, soweit dieser nicht Antragsteller ist; für jede weitere Ausfertigung bzw. jeden weiteren Auszug aus der Wertermittlung, auch aufgrund gesetzlicher Vorschriften, wenden Gebühren analog zum JVEG erhoben.

#### § 7 Gebühren für Leistungen der Geschäftsstelle

(1) Gebühr für schriftliche Bodenrichtwertauskünfte: **20,- €**

Auskünfte sind in der Regel schriftlich zu erteilen, hierzu zählt auch eine Auskunft per E-Mail. Lediglich in begründeten Ausnahmefällen ist eine mündliche Auskunft zu erteilen. In diesen Fällen ist keine Gebühr festzusetzen.

(2) Gebühr für Auskünfte aus der Kaufpreissammlung nach § 195 (3) Bau GB in Verbindung mit § 13 Gutachterausschussverordnung: bis inklusive 5 Vergleichswerte zzgl. 8,- Euro je zusätzlichem Vergleichswert. Für Sonderauswertungen werden Gebühren analog JVEG erhoben, mindesten jedoch **150,- €**

(3) Gebühr für Bodenrichtwertkarte:  
aktuelle Ausgabe: **25,- € je Gemeinde**  
frühere Ausgabe: **kostenlos**

bei Versand zzgl. Versandkosten

(4) Gebühr für Grundstücksmarktbericht:  
aktuelle Ausgabe: **35,- €**  
frühere Ausgabe: **kostenlos**

bei Versand zzgl. Versandkosten  
(5) Für sonstige Leistungen der Geschäftsstelle werden Gebühren analog JVEG erhoben.

## § 8 Umsatzsteuer

Sämtliche Gebühren dieser Satzung sind Nettopreise, zu denen die jeweilige gesetzliche Umsatzsteuer hinzugerechnet wird.

## § 9 Rücknahme, Ablehnung eines Antrages

(1) Wird ein Antrag auf Erstattung eines Gutachtens zurückgenommen, bevor der Gutachterausschuss einen Beschluss über den Wert des Gegenstandes gefasst hat, so wird eine Gebühr von bis zu 90 % der vollen Gebühren erhoben.

(2) Wird ein Antrag erst nach dem Beschluss des Gutachterausschusses zurückgenommen, so entsteht die volle Gebühr.

## § 10 Besondere Sachverständige, erhöhte Auslagen

(1) Werden besondere Sachverständige bei der Wertermittlung zugezogen, so hat der Gebührenschuldner die hierdurch entstehenden Auslagen neben den Gebühren nach dieser Satzung zu entrichten

(2) Soweit die sonstigen Auslagen das übliche Maß erheblich übersteigen, sind sie neben der Gebühr zu ersetzen.

(3) Für die Erstattung von Auslagen sind die für die Gebühren geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden.

## § 11 Entstehung und Fälligkeit

Die Gebühr entsteht mit der Beendigung der Wertermittlung, in den Fällen des § 9 mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung. Die Gebühr wird mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Gebührenschuldner fällig.

## § 12 Vorauszahlung, Sicherheitsleistung

Die Erstattung eines Gutachtens durch den Gutachterausschuss kann davon abhängig gemacht werden, dass die Gebühr ganz oder teilweise vorausgezahlt oder für sie Sicherheit geleistet wird.

## § 13 Übergangsbestimmung

Für die Leistungen des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle, die vor Inkrafttreten dieser Satzung beantragt wurden, gilt die bisherige Satzung.

## § 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gutachterausschuss-Gebührensatzung vom 13.09.1991, zuletzt geändert am 24.10.2001 außer Kraft.

Pfaffenhofen, den 23. November 2016

gez.

Böhringer

Bürgermeister

## Aus dem Gemeinderat

### Knapp 50 neue Bauplätze für Pfaffenhofen und Weiler geplant

Zwei neue Wohnbaugebiete möchte Pfaffenhofen in naher Zukunft erschließen. Ein größeres mit etwa 2,8 Hektar Fläche im Ortsteil Pfaffenhofen, die Erweiterung des Baugebiets Gehr in westlicher Richtung – „Gehr Erweiterung West“ und ein kleineres Gebiet in Weiler mit knapp 50 Ar, am Ende der Rosenstraße – „Östlich Rosenstraße“. Erste Grobkonzepte, wie die Erschließung und Bebauung einmal aussehen könnte, stellte Ralf Plieninger vom Untergruppenbachelor Planungsbüro Matthias Käser dem Gemeinderat vor. Demnach bekommt „Gehr West“ seine Zufahrt über eine schon vorhandene Stichstraße im alten Baugebiet, die von der Mittleren Gehrstraße abzweigt.

Das Neubaugebiet selbst, ein Südhang mit einem Höhenunterschied von fast 20 Metern, wird durch zwei ineinander gehende Ringstraßen erschlossen. „Wegen der Hanglage muss allerdings die Straße im oberen, südlichen Bereich sehr behutsam ans Gelände angepasst werden“, betonte der Planer. Auch Fußwege zum Feldweg in den angrenzenden Außenbereich hat er vorgesehen. Eine eigene Zufahrt ins Neubaugebiet von der Landesstraße 1103 allerdings nicht.

41 Bauplätze, hauptsächlich für Einzel- und Doppelhäuser mit Flächen zwischen 400 bis 500 Quadratmetern, hat Ralf Plieninger einkonstruiert. Auch ein oder zwei Mehrfamilienhäuser kann sich der Planer im unteren Bereich vorstellen. Ein Problem wird sicher noch der Lärmschutz entlang der Landesstraße. Hier muss der Gemeinderat im weiteren Verlauf des Verfahrens erst noch das erforderliche Lärmschutzniveau festlegen. „Erst dann können Lärmschutzmaßnahmen festgelegt werden“, erläuterte Plieninger. Schalltechnische Gutachten für beide Plangebiete hat der Gemeinderat schon in Auftrag gegeben. Auch Fachbüros für Umweltplanung und mögliche Geruchsmissionen sind beauftragt.

In Weiler hat der Planer acht Bauplätze für Einzelhäuser vorgesehen. Jeweils rund 500 Quadratmeter groß. Im weiteren Verfahrensverlauf könnte man aber auch noch Reihenhauplätze daraus machen, beantwortete der Planer eine entsprechende Frage aus der Ratsrunde. Erschlossen werden die Plätze über zwei Stichwege von der Rosenstraße weg. Sollte später das Baugebiet nach Osten ausgeweitet werden ist auch schon eine Straßeneinmündung zwischen alter und neuer Bebauung eingeplant.

Ein Sicherheitsmanko, vor allem für die Müllfahrzeuge, will der Planer bei der Gelegenheit auch gleich beseitigen: Am Ende der Rosenstraße soll eine geeignete Wendeplatte gebaut werden. Einwände gegen die beiden Grobkonzepte hatte der Gemeinderat nicht. Als nächsten Schritt erarbeitet jetzt das Planungsbüro einen Bebauungsplan-Vorentwurf. Und danach beginnt dann das eigentliche Genehmigungsverfahren. wst

### Arbeiten vergeben

Nach der Sanierung der Gebäudeteile für den Bauhof und den Wassermeister soll im kommenden Jahr auch das zwischen den beiden Komplexen stehende Wohn- und Vereinshaus Blumenstraße 28 saniert werden. Rund 85000 Euro nimmt die Gemeinde dafür in die Hand.

Allerdings gibt es dafür auch eine Investitionsförderung des Bundes in Höhe von knapp 52.000 Euro.

Die einzelnen Gewerke zur Gebäudesanierung hat die Verwaltung im Oktober beschränkt ausgeschrieben. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten an den jeweils günstigsten Bieter. Die Zimmerarbeiten für knapp 62.000 Euro an die Brackheimer Zimmerei Heckler, die Klempnerarbeiten für rund 5.500 Euro an die Gugglinger Flaschnerei Naranjo und die Maler- und Fassadenarbeiten an den Nordheimer Malerbetrieb Kappler für 2.800 Euro. Den Gerüstbau für knapp 2.400 Euro erledigt die Firma Dittus aus Talheim.

Als einziger Pfaffenhofener Handwerksbetrieb kam die Glaserei Martin Klenk zum Zuge. Für rund 8.200 Euro wechselt der die alten Holzfenster gegen neue Kunststofffenster mit wärmedämmender Dreifachverglasung aus. wst

### Gutachterausschuss Vertrag mit Eppingen

Einstimmig und ohne weitere Diskussion hat der Pfaffenhofener Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung dem öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Stadt Eppingen über die Verwaltung der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses zugestimmt. Der gemeinsamen Geschäftsstelle gehören außer Zaberfeld alle Zabergäugemeinden und die Nachbarkommunen Gemmingen, Ittlingen, Kirchhardt, Leingarten und Massenbachhausen an.

Verabschiedet hat der Gemeinderat auch gleich eine neue Gebührensatzung. „Die bisherige Satzung ist seit 25 Jahren, mit Ausnahme der Umrechnung von DM auf Euro, nicht verändert worden“, erläuterte Bürgermeister Dieter Böhringer. wst

### Investitionsplanung 2017 bis 2020

Die Wasserversorgungsanlagen und die Umgehungsstraße, wenn sie tatsächlich bis 2020 gebaut wird: Das sind in den kommenden Jahren die größten Brocken im Pfaffenhofener Investitionshaushalt. Dazu gehört auch noch die Erschließung der geplanten Neubaugebiete die zwischen 2017 und 2019 mit 1,3 Millionen Euro zu Buche schlagen.

Allerdings hat Frieder Schuh bei dem „Produkt“, wie zukünftig die Investitionsmaßnahmen heißen, auch Einnahmen aus Bauplatzverkäufen mit über zwei Millionen Euro bis 2020 eingeplant. Erstmals legte der Kämmerer dem Gemeinderat die Investitionsplanung der kommenden vier Jahre bis 2020 in der neuen Form nach dem „Neuen Kommunalen Haushalts und Rechnungswesen“ (NKHR) vor.

Demnach sind für die Generalsanierung des Pfaffenhofener Wasserhochbehälters und für ein neues Pumpwerk bis 2020 geschätzte rund 700.000 Euro notwendig. Und für das neue Wasserkonzept der Oberen Zabergäugruppe, die Weiler mit Trinkwasser versorgt, müssen in den nächsten vier Jahren voraussichtlich 270.000 Euro nach Zaberfeld überwiesen werden.

Der Pfaffenhofener Anteil an der seit Jahren geplanten Ortsumfahrung würde dann mit rund 745.000 Euro zu Buche schlagen. Mehr als 200.000 Euro hat der Kämmerer für die 2018 geplante Renaturierung der Rodbachmündung und Umgestaltung der dortigen Grünanlage und des Spielplatzes eingeplant. Vom Land gibt's dafür 85.000 Euro Zuschuss. Landesförderung in Höhe von 238.000 Euro bis 2019 bekommt die Kommune auch für das

## Weihnachtsmarkt Pfaffenhofen



Traditionell findet am 3. Advent der Pfaffenhofener Weihnachtsmarkt statt. Die Gemeinde Pfaffenhofen und der Handels- und Gewerbeverein Pfaffenhofen lädt Sie am Sonntag, dem 11. Dezember 2016, auf den Kelterplatz zum 28. Pfaffenhofener Weihnachtsmarkt recht herzlich ein.

beverein Pfaffenhofen lädt Sie am Sonntag, dem 11. Dezember 2016, auf den Kelterplatz zum 28. Pfaffenhofener Weihnachtsmarkt recht herzlich ein.

**Sind Ihre Reisepapiere  
in Ordnung?**

Sanierungsgebiet „Hauptstraße/Keltergasse“. Für Investitionsfördermaßnahmen in dem Gebiet sind 462.000 Euro eingeplant. Insgesamt sind dem Plan zufolge in den nächsten vier Jahren rund vier Millionen Euro für Investitionen vorgesehen. Dazu noch rund

364.000 Euro für Kredittilgungen. Denn ohne neue Schulden – 900.000 Euro sind 2017/2018 geplant – seien diese Maßnahmen nicht zu schultern, betonte Schuh.

Der Finanzfachbeamte erklärte aber auch, dass es sich bei all den Zahlen nur um Planun-

gen und geschätzte Kosten handelt. Konkret würde jede Maßnahme, so wie bisher schon, immer erst im jeweiligen Haushaltsplan finanziert.

Und über die Ausführung entscheide dann der Gemeinderat. wst

## Pfaffenhofen Künstlertreff

### Konzert beim Künstlertreff

Ein feines Gitarrenkonzert gab es am vergangenen Freitagabend beim Künstlertreff im Rathaus. Statt kommunalpolitischer Debatten des Gemeinderates, wie noch zwei Tage zuvor, gab diesmal Sammy Vomáčka im Ratssaal den Ton an. Der 1946 in Tschechien in der Nähe von Prag geborene Künstler, der zu den bekanntesten in der „Fingerpicking-Gitarristen-Szene“ zählt, gab ein Gastspiel in Pfaffenhofen.

Schade nur, dass trotz freiem Eintritt viele Stühle leer blieben. Sammy Vomáčka sei doch ein sehr bekannter Künstler, wunderte sich Bürgermeister Dieter Böhringer etwas enttäuscht bei der Begrüßung. „Schön, dass wenigstens Sie gekommen sind“, lobte er die rund 35 Besucher. Die meisten davon gehören seit Jahren zu den Stammesbesuchern der Künstlertreff-Konzerte. Und sie waren begeistert von Sammy Vomáčka.

Gleich beim ersten Stück wurde eifrig mit dem Kopf im Rhythmus des Boogie-Woogie genickt, bewegten sich die Oberkörper rhythmisch auf

den Stühlen. Schuhspitzen wippten auf dem Boden im Takt und Fingerknöchel trommelten leise an der Stuhllehne des Nachbarn. Sammy Vomáčkas Gitarrenspiel zog alle in den Bann. Und für so manchen Hobbygitarristen wurde der Abend geradezu eine Lehrstunde. Denn der Künstler plauderte zwischen Blues- und Ragtimeiteln, Fingerstyle-Jazz und Swingmelodien so manches aus dem Nähkästchen.

Auch mit Episoden aus seiner Berliner Zeit in den 1970er-Jahren, erheiterte er immer wieder die Besucher: Tagsüber tingelte man auf der Straße und versuchte sich ein Zubrot zum ohnehin kargen Lebensalltag zu verdienen. Abends und nachts wurde in den Clubs gespielt, erzählte er zwischendurch. „Man hatte eine halbe Stunde, spielte drei Stücke, bekam zehn Mark und zog weiter zum nächsten Club“. Zeit zum Quasseln hatte man da keine. Dass dieses Quasseln zwischendurch aber zum Handwerk gehört, „das haben wir dann erst von Leuten wie Hannes Wader und Colin Wilkie gelernt“, schmunzelte er.

Fast liebevoll nimmt Sammy Vomáčka seine Gitarre in den Arm, schlägt ein paar Töne an, quasselt noch ein bisschen und dann geht's los: Mal einen Blues, mal einen Ragtime und dann auch wieder ein Jazzstück. „Ragtime kommt aus Amerika und wurde dort meistens auf dem Piano gespielt“, erklärt der Musiker. Mit dem Fingerpicking kann man's aber auch auf der Gitarre spielen, beweist er.

Beim Blues dagegen sei das Problem, dass er so einfach sei – „der hat nur drei Akkorde“. Eine schöne Zeit sei auch gewesen, als der Swing aufkam.

Sammy Vomáčka ist im Zabergäu kein Unbekannter. Mitte der 1970er-Jahre habe er schon in Güglingen im Engel beim damaligen Blues, Jazz und Folkclub gespielt, erinnert sich Besucher Joachim Esenwein. Und natürlich hatte Sammy Vomáčka am Ende auch noch ein Stück dabei, das er „vorher vergessen hatte zu spielen“. Lange genug haben die Besucher mit Beifall diese Zugabe gefordert. wst



**Schnelle  
Hilfe  
Feuerwehrruf**

**112**



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 24, 1-14

Wochenspruch: *Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.*

Lukas 21,28

Wochenlied: *„Ihr lieben Christen, freut euch nun“*

(6 EG)

### Allg. kirchliche Nachrichten



#### Lebendiger Adventskalender in Güglingen

Wir treffen uns täglich abends um 17.30 Uhr für ungefähr eine halbe Stunde an Güglinger, Frauenzimmerer und Eibensbacher Häusern, jeden Abend an einem anderen Haus.

Wir werden dort miteinander singen, beten und Geschichten oder Gedichte hören. Die Gastgeber haben dafür ein Fenster besonders gestaltet, das dann hell erleuchtet wird. Lassen Sie sich überraschen, was sich die Gastgeber alles so ausdenken.

Die Veranstaltungen sind für alle Generationen gut geeignet, auch Kinder haben daran eine große Freude. Bitte bringen Sie sich eine Taschenlampe mit und – wenn Sie mögen – eine Spende für das Kinderwerk Lima.

In dieser Woche treffen wir uns an folgenden Häusern:

Do., 01.12., Fam. Wütherich, Heilbronner Str. 8  
Fr., 02.12., Familie Kern, Kirchgasse 6

Sa., 03.12., Familie Weber, Meisenweg 30

So., 04.12., Familie Burrer, Maulbronner Str. 48  
Mo., 05.12., Eib. Familie Müller, Michaelsbergstr. 14

Di., 06.12., Frz. Familie Besemer, Blumenstr. 15  
Mi., 07.12., Familie Kietzke, Stockheimer Str. 23

Do., 08.12., kein Lebendiger Adventskalender  
Fr., 09.12., Kraftwerk, Marktstr. 26



#### Mounttones.classic

Mounttones gibt es wieder am 04.12.2016, um 18.00 Uhr, auf dem Michaelsberg. Wir freuen uns auf weitere Berg-Töne und Mounttonesbesucher. [www.der-berg-online.de](http://www.der-berg-online.de)

### Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: [evkirchegueglingen@gmx.de](mailto:evkirchegueglingen@gmx.de)  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

#### Samstag, 3. Dezember

17:00 Uhr MercurionsKlangkultur, Adventskonzert, Leonhardskapelle

#### Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent

9:30 Uhr Gottesdienst (Prädikant DreiBigacker). Das Opfer erbitten wir für die Jugendarbeit

9:30 Uhr Kindergottesdienst:  
Probe Krippenspiel

#### Montag, 5. Dezember

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

#### Dienstag, 6. Dezember

10:00 – 11:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, (Gemeindehaus, Jungscharräum), Infos bei A. Harsch, Tel. 07135/933993

#### Mittwoch, 7. Dezember

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 1) in der Kirche

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 2) in der Kirche

16:00 – 18:00 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stropfel, Tel. 07135/9884-0 und 0157/36624043 (während der Sprechzeiten)

#### Donnerstag, 8. Dezember

20:00 Uhr Posaunenchor (Gemeindehaus)

**Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJJ**

#### Lebendiger Adventskalender in Güglingen:

Siehe allgemeine kirchliche Nachrichten

#### Vorschau:

#### Gottesdienst für kleine Leute

Der nächste Gottesdienst für kleine Leute ist am Samstag, 10. Dezember, um 16:30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Raum im 2. Stock ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

### Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 11. Dezember, um 8:30 Uhr, ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

#### Rückblick Basar am 19. November

Bei angenehmem Herbstwetter konnten wir uns über einen guten Besuch unseres Adventsbars freuen. Die Gäste verweilten in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Am Ende konnten wir einen Erlös von rd. 1.000 € verbuchen, davon gehen 900,- € an das Kinderwerk Lima. Allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, sagen wir ein ganz herzliches „Dankeschön“.

Der Bastelkreis – die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

#### Blockflöten-Musik zum 1. Advent

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen hat den 1. Adventssonntag mit einem festlichen Barock-Konzert ausklingen lassen.

Zu Gast war „Picobella“, ein Orchester, das komplett aus Blockflöten besteht. Unter Leitung von Daniel Koschitzki, ein gebürtiger Güglinger, der mittlerweile in Karlsruhe lebt, wurde den Besuchern in der voll besetzten „Mauritiuskirche“ ein besonderer Hörgenuss geboten.

Mit getragenen Kompositionen von Thomas Tomkins, der Instrumental-Fassung „Macht hoch die Tür“, der Suite No. 1 von Giovanni Bononcini, dem Choral „Zwingt die Saiten“ von Johann Sebastian Bach und einer Komposition, die am englischen Hof von König Heinrich VIII. gespielt wurde, konnten die aufmerksamen Gäste gleich großen Abstand von den Alltäglichkeiten gewinnen.

Nach dem Gemeindelied „Nun komm der Heiden Heiland“ brachte das ausschließlich mit Frauen besetzte Orchester die Pastorale aus dem Concerto grosso von Pietro Antonio Locatelli zu Gehör und leitete mit der Pastorale von Giuseppe San Martino und dem Adventslied „Tochter Zion“ von Friedrich Heinrich Ranke zum Gemeindelied „O komm o komm du „Morgenstern“ über.

Mit „Sixt-part Fantasy“ von John Coperario und dem „Abendsegens“ aus der Oper Hänsel und Gretel von Engelbert Humperdinck verabschiedete sich das Blockflötenorchester – zumindest vorübergehend.

Pfarrer Dieter Kern bedankte sich bei den Orchestermitgliedern und Dirigent Daniel Koschitzki und spendete den Besuchern den Segen – die Musikerinnen aus Bretten-Dürrenbüchig spendeten unter großem Beifall zwei Zugaben aus der Feder von Ian Farquhar.

– rob –



### Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

[oliver.westerhold@drs.de](mailto:oliver.westerhold@drs.de);

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046,

[steffen.vogt@drs.de](mailto:steffen.vogt@drs.de);

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

[willi.forstner@t-online.de](mailto:willi.forstner@t-online.de);

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

[Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de](mailto: Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de);

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: [kath-kirche-zabergaeu.de](http://kath-kirche-zabergaeu.de)

#### Freitag, 2. Dezember

19:00 Uhr Adventsfeier, Michaelsberg

19:00 Uhr keine Eucharistie, Michaelsberg

20:00 Uhr Taizé-Gebet, Johanniskirche auf dem Friedhof, Brackenheim

#### Samstag, 3. Dezember

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

#### Sonntag, 4. Dezember – 2. Adventssonntag

9:00 Uhr Eucharistie mit dem Wengertchor Botenheim, Michaelsberg

9:00 Uhr Eucharistie, Güglingen

10:30 Uhr Eucharistie mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Stockheim

18:00 Uhr Mounttones, Michaelsberg

#### Dienstag, 6. Dezember

6:00 Uhr Rorate, Stockheim

#### Mittwoch, 7. Dezember

6:00 Uhr Rorate, Güglingen

**Donnerstag, 8. Dezember**

19.00 Uhr Eucharistie, anschließend Beichtgelegenheit, Brackenheim

**Freitag, 9. Dezember**

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

**Samstag, 10. Dezember**

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

**Sonntag, 11. Dezember – 3. Adventssonntag**

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie als Familiengottesdienst, Stockheim

**Termine****Dienstag, 6. Dezember**

15.00 Uhr Sozialsprechstunde, Brackenheim

**Mittwoch, 7. Dezember**

15 – 16 Uhr Medizinische Ambulanz für alle Menschen ohne Krankenversicherung, Kirche Christus König Brackenheim

20.00 Uhr Ortsausschuss, Güglingen

**Donnerstag, 8. Dezember**

14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Adventsfeier, Güglingen, Gemeindehaus.

**Freitag, 9. Dezember**

19.30 Uhr Abend für Trauernde, Gemeindehaus Güglingen

**Kirchencafé**

Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich ein zum adventlichen Kirchencafé am Sonntag, 04.12.2016, im Anschluss an den 10.30 Uhr-Gottesdienst in Stockheim.

**Pfarrbrief**

Der neue Pfarrbrief trifft zum 2. Adventswochenende ein, wir bitten alle Austräger/-innen, ihre Pfarrbriefe abzuholen.

**Danke-Abend 2016**

In den vergangenen Tagen wurden die Einladungen zum Danke-Abend versandt. Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 07.12.2016.

**Evang.-meth. Kirche Güglingen**

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

**Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!****Freitag, 2. Dezember**

20:00 Uhr EudokiaChorPop

**Samstag, 3. Dezember**

13:45 Uhr Wesley Scouts (bis ca. 17:00 Uhr/Info Johannes Mackus, Tel.: 07135/4864)

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Jugendkreis

**Sonntag, 4. Dezember (2. Advent)**

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Gottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

18:00 Uhr Jugendgottesdienst MEET JESUS zum Thema: Jesus rastet aus ... Ab 17:30 Uhr: Tischtennis, Tischfußball, Gemeinschaft u. a.

**Montag, 5. Dezember**

19:00 Uhr Jugendtreff wird zu CMJ = Chilen mit Jesus. Zielgruppe: 20 – 30 Jahre. Ort: Botenheim

**Dienstag, 6. Dezember**

18:00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge – spielen und reden bis 20:00 Uhr. (Info Veronika Jesser, Tel.: 07135/13208)

**Mittwoch, 7. Dezember**

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt von 5 – 11 Jahre in Botenheim

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

**Donnerstag, 8. Dezember**

20:00 Uhr Bauausschuss in Botenheim

**Samstag, 10. Dezember**

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Jugendkreis

**Sonntag, 11. Dezember**

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Gottesdienst (3. Advent), Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (Info Tel.: 07135/937770)

**Lebendiger Adventskalender**

Wir treffen uns jeden Abend um 17:30 Uhr bei unterschiedlichen Familien. Siehe Einladungszettel.

**Neuapostol. Kirche Güglingen**

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

**Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent**

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

**Dienstag, 6. Dezember**

20:00 Uhr Chorprobe in Lauffen

**Mittwoch, 7. Dezember**

Kein Gottesdienst in Güglingen

**Donnerstag, 8. Dezember**

20:00 Uhr Gottesdienst in Lauffen mit unserem Apostel

**Evangelische Kirche Eibensbach**

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

**Sonntag, 4. Dezember**

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth und dem Posaunenchor Eibensbach-Frauenzimmern Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle Gemeindeglieder ganz herzlich zum Kirchencafé ein.

**Montag, 5. Dezember**

17.30 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Familie Müller, Michaelsbergstraße 14, Eibensbach

**Dienstag, 6. Dezember**

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren im Jugendraum der Marienkirche

**Mittwoch, 7. Dezember**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum der Marienkirche in Eibensbach

19.30 Uhr Stiller Advent im Gemeindehaus Frauenzimmern

**Freitag, 9. Dezember**

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores im Jugendraum der Marienkirche

**Vorschau:****Sonntag, 11. Dezember**

10.20 Uhr GoX mit GoX for Kids in der Marienkirche. Predigt: Lothar Riegel

**Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**

Vom 2. bis 7. Januar 2017

**Ski- und Snowboard-Freizeit**

für Jugendliche ab 13 Jahre



**In Alt St. Johann, Schweiz**

Nähere Infos unter [www.kirche-eibensbach.de](http://www.kirche-eibensbach.de) oder bei Johannes Wöhr [woehrjohannes@googlemail.com](mailto:woehrjohannes@googlemail.com).

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt.

**Evang. Kirche Frauenzimmern**

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

**Sonntag, 4. Dezember**

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth

**Montag, 5. Dezember**

17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren im Gemeindehaus

**Dienstag, 6. Dezember**

17.30 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Familie Besemer, Blumenstraße 15, Frauenzimmern

**Mittwoch, 7. Dezember**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum der Marienkirche in Eibensbach

19.30 Uhr Stiller Advent im Gemeindehaus Frauenzimmern

**MEET JESUS**  
21.02.2016  
24.04.2016  
12.06.2016  
25.09.2016  
04.12.2016  
18:00 UHR  
JUGENDGOTTESDIENST

Evangelische Kirche

**Donnerstag, 8. Dezember**

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus  
Weihnachtsfeier – „Das Geheimnis des Schenkens“

**Freitag, 9. Dezember**

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores im Jungendraum der Marienkirche

**Vorschau:****Samstag, 10. Dezember**

10:00 – Kinderkirche Probe Krippenspiel  
12:00 Uhr in der Martinskirche  
ab sammelt der Posaunenchor in  
13.00 Uhr Frauenzimmern Altpapier.  
Bitte stellen Sie das Material in kleinen Päckchen gut gebündelt an den Gehwegrand.

**Sonntag, 11. Dezember**

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker

**Evangelische Kirche Pfaffenhofen**

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

**Freitag, 2. Dezember**

14.30 Uhr Jahresrückblick in Bildern aus Weiler und Pfaffenhofen mit Karl Biederstädt im Rahmen der Adventsfeier des Fröhlichen Nachmittages

19.00 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

**Sonntag, 4. Dezember (2. Advent)**

9.30 Uhr Gebetstreffen im Gemeindehaus  
10.00 Uhr Ankommen mit Hefering und Kaffee

10.30 Uhr Konfi(elter)nogottesdienst zum 2. Advent im Gemeindehaus

10:30 Uhr Kinderkirche-Prob des Krippenspiels in der Kirche

14.30 Uhr Adventskaffee im Gemeindehaus in Weiler

17.00 Uhr Das Bläserteam des ejw – die Besten der gesamten Landeskirche – konzertieren in unserer Kirche im Rahmen des Benefizkonzertes des Lionsclubs Güglingen/Zabergäu. Eintritt: 12 €

**Montag, 5. Dezember**

19.30 Uhr Hausgebet im Advent -Weiler kein Kirchenchor – nächste Singstunde am 12.12.

**Dienstag, 6. November**

18.00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus

**Mittwoch, 7. Dezember**

10.00 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Adventsfeier beider Kirchengemeinderäte im Gemeindehaus in Weiler

20.00 Uhr Hauskreis - Infos Rose Heinz, Tel. 8845788 und Gertrud Röck, Tel. 6287

**Donnerstag, 8. Dezember**

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260

18.00 Uhr Jungschar für alle Kinder ab der 1. Klasse, im Gemeindehaus, Infos: Jule Rösinger, Tel. 7204.

18.00 Uhr Indiaka-Jungschar ab 10 Jahre, in der Sporthalle, Infos: Paul Rösinger, Tel. 7204

19.00 Uhr Jugendkreis ab 13 Jahre im Gemeindehaus Infos Maren Böckle, 07046/930933

**Freitag, 9. Dezember**

19.00 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

**Sonntag, 11. Dezember (3. Advent)**

10.30 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit den Strombergzwerge

10:30 Uhr Kinderkirche – Probe des Krippenspiels

anschl. Weihnachtsmarkt auf dem Kelterplatz und Kleinflohmarkt in der Kirche (Toilette ist geöffnet) sowie Waffelverkauf unserer Jugend

15.00 Uhr Offenes Adventsliedersingen in der Kirche

**Verbindlichsten Dank sagen wir**

für sage und schreibe 1.100 € Erlös aus Bastelverkauf und Kaffee und Kuchen beim Adventsbasar – ganz herzlichen Dank unserem Bastelkreis sowie Pfeffer und Salz für 583,50 € Spendeneingang beim Benefizkonzert Orgelsanierung – ganz herzlichen Dank den Akteuren Andrea Bissinger, Daniel Heil und unserem Kirchenchor und für 50 € Einzelspende für die Orgelsanierung

**Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler****Voranzeige****Jahresrückblick in Bildern mit Karl Biederstädt**

Dankbar sind wir, dass unser Karl Biederstädt im Jahr 2016 wieder mit der Kamera in Pfaffenhofen und Weiler unterwegs war, um die eindrucksvollsten Momente einzufangen. Wir freuen uns über seinen lebendigen Vortrag im Rahmen der Adventsfeier des Fröhlichen Nachmittages am Freitag, dem 2. Dezember, um 14.30 Uhr, im Gemeindehaus in Pfaffenhofen. Herzliche Einladung an alle Interessierten aus beiden Orten.

**Adventskaffee im Gemeindehaus in Weiler**

„Mr sott viel öfter zsammakomma“ – so hören wir immer wieder. Eine sehr gute Gelegenheit dazu besteht am 2. Advent ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Weiler. Wir laden jedermann ganz herzlich zum Adventskaffee an die adventlichen Tische zu dampfendem Kaffee, leckeren Kuchen und fröhlichen bis tiefsinnigen Gesprächen.

**Benefizkonzert des Lionsclubs Güglingen/Zabergäu****Hausgebet im Advent**

Am Montag, dem 5. Dez., läuten – wie überall in ganz Württemberg – um 19.30 Uhr die Glo-

cken unserer beider Kirchen zum Hausgebet im Advent und lädt Sie alle ein mitzubeten. Entweder bei sich zu Hause mit den Liturgieblättern, die Sie in den Kirchen bekommen, oder mit anderen zusammen und mit kirchenmusikalischer Begleitung in unserer Weilermer Kirche.

**Mittagstisch**

bereits am 13. Dezember – Weihnachtsmenü

**Waldweihnacht –**

Alter Sportplatz am 16.12.2016, um 16 Uhr, mit Posaunenchor, Konfirmanden und anschließend Wintergrillen.

**Evangelische Kirche Weiler**

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
E-Mail: [Pfarramt.Weiler\\_Zaber@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

**Sonntag, 4. Dezember (2. Advent)**

9.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Abendmahl (Normalform)

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

14.30 Uhr Adventskaffee in unserem Gemeindehaus Weiler – sehr dankbar sind wir für Kuchenspenden

Das Bläserteam des ejw – die Besten der gesamten Landeskirche – konzertieren in unserer Kirche im Rahmen des Benefizkonzertes des Lionsclubs Güglingen/Zabergäu. Eintritt: 12 €

**Montag, 5. Dezember**

19.30 Uhr Hausgebet im Advent

**Mittwoch, 7. Dezember**

10.00 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Adventsfeier beider Kirchengemeinderäte im Gemeindehaus in Weiler

20.00 Uhr Hauskreis - Infos Rose Heinz, 8845788 und Gertrud Röck, 6287

**Donnerstag, 8. Dezember**

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260

18.00 Uhr Jungschar für alle Kinder ab der 1. Klasse, im Gemeindehaus, Infos: Jule Rösinger, 7204.

18.00 Uhr Indiaka-Jungschar ab 10 Jahre, in der Sporthalle, Infos: Paul Rösinger, 7204

19.00 Uhr Jugendkreis ab 13 Jahre im Gemeindehaus Infos Maren Böckle, 07046/930933

**Sonntag, 11. Dezember (3. Advent)**

10.30 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit den Strombergzwerge in unserer Pfaffenhofener Kirche

anschl. Weihnachtsmarkt auf dem Kelterplatz und Kleinflohmarkt in der Kirche (Toilette ist geöffnet) sowie Bastelverkauf unserer Jugend

15.00 Uhr Offenes Adventsliedersingen in der Kirche

**Kuchenspenden für unseren Adventskaffee**

Sehr dankbar sind wir für Spenden von leckeren Kuchen aller Art für unseren Adventskaffee, die wir bitten ab 13.30 Uhr in's Gemeindehaus zu bringen.

## Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 4. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst

Wir laden Sie hierzu ganz herzlich ein.

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

#### Keine Spendenannahme im Dezember

Wir wollen mit Ihren Spenden für unseren Diakonieladen Solidare vertrauensvoll und achtsam umgehen. Durch die Neueröffnung haben wir sehr viele Spenden erhalten. Aus diesem Grund können wir im Dezember keine Spenden annehmen. Die erste Spendenannahme ist dann wieder am 09.01.2017 in der Obertorstr. 7 in Brackenheim. Danke für Ihr Verständnis.

#### Selbsthilfegruppe Krebs

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs trifft sich nicht wie angekündigt am Mittwoch, 30. November, sondern eine Woche später zur Adventsfeier am 7. Dezember 2016, um 16.00 Uhr, im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10, in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Selbsthilfegruppe Depression

In unserem Haus trifft sich bereits einen Tag früher am Dienstag, 6. Dezember, um 17.00 Uhr, die neugegründete Selbsthilfegruppe „Kleeblatt Zabergäu“ für Menschen mit Depressionen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Barbara Geiger, Tel. 07133/900251.

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

[www.jw.org](http://www.jw.org)

### Achte auf deinen Umgang

Sonntag, 4. Dezember

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Sei wählerisch in deinem Umgang.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachturm-Artikels „Die Güte gegenüber Fremden vergisst nicht“ (Hebräerbrief 13:2). Der Artikel zeigt, wie Gott über Fremde denkt und wie wir sie freundlich behandeln können.

Donnerstag, 8. Dezember

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort • Einführung in das Bibelbuch Jesaja.  
• „Lasst uns zum Berg Jehovas hinaufziehen“. • „Der Berg des Hauses Jehovas“ steht für alles, was zur wahren Anbetung gehört. • Jehovas Diener lernen den Krieg nicht mehr. • Nach geistigen Schätzen graben in Jesaja 1 – 5.  
Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr

19.45 Uhr

Unser Leben als Christ • Im Predigt-dienst geschickter werden: Mit dem Buch „Bewahrt euch in Gottes Liebe“ das Herz ansprechen. • Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Gottes Königreich“ regiert.

Sie sind herzlich willkommen! Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf JW.org: Hat Jesus wirklich gelebt?

Hier anmelden zu Ihrem kostenlosen persönlichen Bibelkurs. Direkt im Zabergäu, Tel. 0176/42525578.

Im Internet: Kontaktformular auf ([www.JW.org](http://www.JW.org) > Kontakt).

### Evangelische Jugendwerk Bezirk Brackenheim

#### Fasching im Schnee – EJW-Familienskifrei-zeit in Hasliberg (Schweiz)

Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Brackenheim veranstaltet vom 26.02. – 05.03.2017 eine Skifreizeit für Familien in Hasliberg-Reuti (Schweiz).

Aktuell sind noch Plätze frei. Alle Infos und die Anmeldung finden sich unter [www.ejw-brackenheim.de](http://www.ejw-brackenheim.de) oder 07135/15161.

## SCHULE UND BILDUNG



### Schneckenvilla Weiler

#### Schmücken des Weihnachtsbaumes

Die Volksbank in Pfaffenhofen hat dieses Jahr dem Kindergarten Schneckenvilla in Weiler angeboten, den Weihnachtsbaum im Foyer der Volksbank schmücken zu dürfen. Als Dank dafür bekommt der Kindergarten eine Geldspende. Zwei Kindergarten-Mamas (Frau Asser und Frau Schilhabel), haben an zwei Vormittagen im Kindergarten mit den Kindern fleißig gebastelt. Die Kinder hatten viel Spaß daran.

Letzten Donnerstag war es dann so weit. Mit dem Bus fuhren alle Kinder und deren Erzieherinnen, unter anderem als zusätzliche Begleitperson eine Kindergarten-Mama, Frau Braun, zur Volksbank und durften endlich ihr Gebasteltes aufhängen. Kugeln aus Glitzerfolie, Zuckerstangen aus Perlen, Engelchen und getrocknete Orangenschalen schmücken jetzt den Baum. Eine Christbaumspitze aus einem Papierstern rundet den Baum ab. Die Kinder sind alle sehr stolz auf ihre Werke.

Zu Fuß wanderte die Kindergarten-Gruppe wieder zurück in den Kindergarten. Mit einem Apfel als Proviant von der Volksbank, lief es sich sichtlich leichter zurück nach Weiler. Langsam zieht die Vorweihnachtszeit durch die Häuser und nun auch in der Volksbank Pfaffenhofen ...



## Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

### Tag der offenen Tür: Ganztagsgrundschule

Vielfältige Einblicke in den Ganztag bot der Tag der offenen Tür.

Am Donnerstag öffnete die Grundschule ihre Türen für alle zukünftigen Erstklässler mit ihren Eltern und zahlreiche interessierte Personen. Die Bläserklasse unter der Leitung von Frau Lustig eröffnete die Veranstaltung, und nach einer herzlichen Begrüßung durch die Schulleiterin, Frau Dr. Annegret Doll, konnten die Besucher den Südbau, Westbau und die INSEL erkunden.

Die Gäste bekamen Einblicke in die Werkstätten der 3. und 4. Klassen und konnten sich bei vielen Mitmach-Aktionen der Ganztagsangebote beteiligen. Ein herrlicher Duft nach frischen Crêpes lockte alle in die Mensa der Katharina-Kepler-Schule. Hier hatten die Schülerinnen und Schüler der 9a und 9b ein Café sowie die Kleinkindbetreuung eingerichtet.

An diesem Nachmittag konnten hoffentlich alle Fragen rund um die Ganztagschule und die Zusatzbetreuung in der INSEL umfassend beantwortet werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, Sprachdozentinnen, Jugend- und Juniorbegleitern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



### Ihre Stimme zählt!

Liebe Eltern, Mitbürgerinnen und Mitbürger und liebe Freunde der Schule, wir – die Katharina-Kepler-Schule – beteiligen uns an dem Wettbewerb Spardalmpuls. Unser Projekt: Unser Schülercafé soll noch gemütlicher und nutzerfreundlicher werden. Dazu wollen wir Sitzgelegenheiten, ein Zeitschriftenregal, einen Computer und verschiedene Spiele anschaffen. Wir haben uns mit diesem Vorhaben bei Spardalmpuls beworben und freuen uns, wenn wir auf Ihre Unterstützung zählen können. Sind Sie neugierig geworden?

Dann schauen Sie auf unsere Homepage: [www.kks-gueglingen.de](http://www.kks-gueglingen.de). Dort finden Sie im ersten Artikel den direkten Link zu unserer Bewerbung und zur Abstimmung.

Für Ihre Stimmen bedankt sich schon einmal unsere SMV.



### BNT-Exkursion: Kleintierzuchtverein

Im Rahmen des BNT-Unterrichts ermöglichte uns Fabienne Frank (Klasse 5b) einen Einblick in das Leben ihrer Chabo-Hühner.

Fabienne hatte uns im Unterricht einige Tage zuvor, in einer umfangreichen Präsentation, von ihren Hühnern, Tom und Cherry, berichtet. Alle waren nun gespannt, diese einmal „live“ zu sehen.

Früh morgens nahm uns Fabiennes Mutter, Sabrina Frank, vor den Gehegen des Kleintierzuchtvereins Güglingen e. V. freundlich in Empfang. Sie führte uns durch die Anlage und berichtete uns Interessantes zur Aufzucht und Haltung von Hühnern und Kaninchen. Am Gehege von Familie Frank angekommen, durften alle Schülerinnen und Schüler Familie Franks Tiere kennenlernen. Es wurde gestreichelt, gefüttert und gestaunt. In ca. 1,5 Stunden lernten wir viel über die Haltung und Zucht verschiedenster Kleintiere. Alle hatten sehr viel Spaß und wir danken Frau Frank und Fabienne sehr herzlich für diesen eindrucksvollen Vormittag!

K. Lenz



### Realschule Güglingen

#### Realschule erfolgreich beim Solarmobilwettbewerb

Zum dritten Mal in Folge konnten Teams der Realschule Güglingen beim jährlichen Solarmobilbauwettbewerb der experimenta Heilbronn gleich mehrere Bestzeiten einfahren. In allen drei Wettkampfklassen gelang der Sieg mit deutlichem Vorsprung.

Sieger Klasse 5 – 7: Realschule Güglingen  
Sieger Klasse 8 – 10: Realschule Güglingen  
Schnellste Zeit in der offenen Klasse: Realschule Güglingen

Dabei erreichte ein mit Hilfe des 3D-Druckers der Schule erstelltes Ultraleichtmodell die schnellste je in der experimenta gefahrenen Zeit von 6,0 Sekunden auf der Wettkampfstrecke von 12 m Länge (= 2 m/Sek. oder ca. 7 km/h).

Durch konsequente Weiterentwicklung der alten Modelle und Versuche mit dem 3D-Drucker in der Arbeitsgemeinschaft „Labor 3D“ konnten die Ergebnisse gegenüber dem Vorjahr je um rund 20 % verbessert werden.

Den Sieg in der Alterskategorie Klasse 5 – 7 erreichte ein Schüler der Katharina-Kepler-Schule, Thomas Koch, der bereits das zweite Jahr das „Labor 3D“ an der Realschule Güglingen besucht.

Den Sieg bei den „Senioren“ sicherte sich das Team „2 Fast 4 You“ bestehend aus Johannes Blasinger und Noah Wennrich, Klasse 8c.

Die Arbeitsgemeinschaft „Labor 3D“ trifft sich immer freitags ab 13:30 Uhr im Computerraum 008 im Untergeschoss der Realschule.

### Weihnachten im Schuhkarton 2016 – Aktion Geschenke der Hoffnung

Im Rahmen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ hat die Realschule Güglingen dieses Jahr 35 weihnachtlich verpackte und mit Weihnachtsgeschenken gefüllte Schuhkartons und 180 Euro Transportgeld gesammelt! Die Kartons werden bis Weihnachten an bedürftige Kinder überwiegend in Rumänien, Bulgarien und Moldawien verteilt. Pro Karton werden 8 € Transportkosten veranschlagt.

Dankeschön an die Schülerinnen und Schüler, an die Eltern, an die Lehrerinnen und Lehrer, an die Sekretärinnen und an die Schulleitung der RSG, die alle diesen Spendenaufruf unterstützt haben.



SMV der Realschule Güglingen

### Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold  
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857  
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de  
Internet: www.vhs-unterland.de

#### Herbstprogramm

#### Essen ohne Missgeschick – Die Entdeckung der Tischmanieren

#### Ein Knigge-Kurs für Kinder von 8-12 J.

Eltern und Kinder haben häufig unterschiedliche Vorstellungen vom „guten Benehmen“ bei Tisch. In diesem Kurs schleifen wir an den Umgangsformen. Die Themen sind Begrüßung, Körperhaltung, das Besteck und seine Tücken, die Serviette und alles rund um die Tischmanieren. Die Praxis erproben wir an einem leckeren Menü.

Sa, 03.12., 11:30-13:30 Uhr  
Restaurant Herzogskelter Güglingen  
23,- € bei 7-9 TN inkl. 3-Gänge-Menü und 1 Getränk

Wiederholung des Knigge-Kurses, der laut Heilbronner Stimme die „Sozialkompetenz der Kinder“ fördert.

#### Grundlagen der Motorsägenarbeit (Modul A)

Der Lehrgang vermittelt Grundkenntnisse im Umgang mit der Motorsäge.

Praktische Übungen finden im Wald statt. Die persönl. Schutzausrüstung muss brauchbar und unbeschädigt sein und wird schon beim 1. Termin benötigt.

Voraussetzung: Mindestalter 18 J.  
Fr, 09.12., 15:00-20:00 Uhr, Theorie  
Güglingen, VR Mediothek, Sa, 10.12.2016, 8:30-16:30 Uhr, inkl. 1 h Pause, Praxis

120 € inkl. Skript  
Die VHS Unterland haftet nicht für Unfälle. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Koop VHS Unterland u. Forstamt Heilbronn.

### Vorschau auf das neue Jahr: Düfte für trübe Wintertage

Es erwartet Sie ein entspannter Abend umgeben von wundervollen Düften. Sie genießen den Duft ausgewählter ätherischer Öle und erfahren, in welcher Weise sie uns über die dunkle Jahreszeit hinweg helfen können.

6 € Materialkosten.

Fr, 13.01.2017, 20:00-21:45 Uhr

Güglingen, VR Mediothek

12,- € bei 7-9 TN

#### Grundkenntnisse der Fototechnik

Die digitale Spiegelreflex- und Bridgekamera Bitte mitbringen: Kamera, falls vorhanden, Stativ und Blitz

Fr, 20.01., 19:30-21:00 Uhr, Sa, 21.01., 9:00-16:00 Uhr, 1h Pause

VR Mediothek Gügl.

38,- € bei 7-9 TN

#### Liszt, Chopin und Heinrich Heine: Französische Verhältnisse

#### Ein literarischer Klavierabend mit Vater und Sohn B. und M. Engel

Mit Kompositionen von Chopin, Liszt und Debussy, gespielt von dem seit seiner Geburt blinden Pianisten Martin Engel, und Texten von Heinrich Heine, gelesen von Burkhard Engel, wird diese große Zeit wieder lebendig.

Dr. Burkhard Engel, Cantaton Theater

So, 29.01.2017, 17:00 Uhr

Güglingen, Mediothek

EUR 10,00 Vorverkauf, EUR 12,00 Abendkasse

Eine Kooperation Mediothek und VHS

Vorverkauf: Mediothek Güglingen und VHS Außenstelle

### Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

#### 11. Dezember – Adventskonzert

Inzwischen ist es Tradition: unser **Adventskonzert in der katholischen Kirche Neckarwestheim** (Weststraße 15). Um **17 Uhr** möchten wir Sie aus dem hektischen Alltagsgeschehen entführen und auf einen besinnlichen 3. Advent einstimmen. Dieses Jahr reicht die Bandbreite von *Querflöte, Blockflöte, Trompete (mit selbstkomponiertem Werk), Violine, Gesang und Saxophon* bis hin zu *Blockflöten- und Trompetenquartett*.

Bei freiem Eintritt freuen wir uns auf Ihr Kommen und Ihren Applaus. Das Konzertprogramm finden Sie in der Vorwoche auf unserer Homepage.

MUSIKSCHULE  
LAUFFEN AM NECKAR  
BRACKENHEIM  
CLEEBRONN  
FLEIN  
GÜGLINGEN  
KIRCHHEIM  
NECKARWESTHEIM  
NÖRCHHEIM  
PILSENHOFEN  
TALHEIM

Sonntag  
3. Advent  
11.12.2016  
17 Uhr  
Katholische Kirche  
Neckarwestheim  
Eintritt frei

**Advents-KONZERT**

### Weihnachtsgeschenk gesucht?

... dann hätten wir das richtige Angebot für Sie. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: schenken Sie doch einen **Gutschein** für einen **Schnupperkurs** an unserer Musikschule. Oder erfreuen Sie Ihre Lieben mit den musikalischen Kostbarkeiten unserer **CD „Viva la Musica“**.

Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule.

#### Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### TSV GÜGLINGEN

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)



### Güglinger Stadion wurde umbenannt

Aus „An der Weinsteige“ wurde „Manfred-Volk-Stadion“

Das Güglinger Stadion „An der Weinsteige“ hat seit dem 24. November 2016 einen neuen Namen. Der Gemeinderat hat zum 80. Geburtstag des leider schon 2007 verstorbenen früheren Bürgermeisters von Güglingen den Beschluss gefasst, mit einer besonderen Würdigung die Wertschätzung des früheren Stadtoberhauptes zum Ausdruck zu bringen. Jetzt heißt die Arena am nordwestlichen Ortsrand von Güglingen „Manfred-Volk-Stadion“.

In kurzen aber inhaltsreichen Ansprachen würdigten Bürgermeister Klaus Dieterich aus Güglingen, Dieter Böhringer aus Pfaffenhofen als dienstältester Bürgermeister im Zabergäu und Vorsitzender des Bürgermeister-Sprengels sowie TSV-Vorstand Roland Baumann die herausragende Arbeit von Manfred Volk, der von 1966 bis 1993 die Geschicke der Stadt leitete und wegweisende Beschlussfassungen mit dem Gemeinderat herbeigeführt und in die Tat umgesetzt hat.

Im Stadionrund konnten unter den gut 350 Besuchern Edith Volk mit Sohn Ingo und Familie, Gerhard Volk und weitere Verwandte aus der Volk-Familie besonders begrüßt werden. Weitere Ehrengäste aus Politik, Gesellschaft, Vereinen, Verbänden und Wirtschaft wurden ebenfalls willkommen geheißen.

Bürgermeister Klaus Dieterich schritt dann zur Tat und enthüllte zusammen mit Ingo Volk, dem Sohn des früheren Stadtoberhauptes und

dem Bruder Gerhard Volk das große Namensschild im Stadion.

Den Verantwortlichen des TSV Güglingen war der Auftrag gegeben, die Stadion-Umbenennung in einen sportlichen Rahmen einzubinden. Damit das Ereignis nicht nur mit einer Schilder-Enthüllung dokumentiert wurde, hatte man die Traditionsmannschaft des VfB Stuttgart und die Sportgemeinschaft der Bürgermeister des Landkreises Heilbronn zum fußballerischen Kräftevergleich eingeladen.

Die VfB-Delegation war mit vielen Ex-Profis angereist. Karl und Ralf Allgöwer, Guido Buchwald, Bernd Förster, Achim Glückler, Jürgen Hartmann, Andreas Hinkel, Thomas Hitzlsperger, Victor Lopes, Roland Mall, Silvio Meißner, Hansi Müller, Peter Reichert, Angelo Vaccaro, Christof Weber und Rainer Zietsch waren zusammen mit Trainer Jürgen Sundermann und Masseur Jörg Braun nach Güglingen gekommen.



Die Bürgermeister-Elf waren mit Timo Natter (BM Langenbrettach), Klaus Zenth (BM Abstatt), Thomas Csaszar (BM Zaberfeld), Björn Steinbach (BM Lehrensteinsfeld), Uwe Mosthaf (BM Erlenbach), Nico Morast (BM Massenbachhausen), Tilman Schmidt (BM Obersulm), Timo Frey (BM Bad Friedrichshall) und Rolf Kieser (BM Brackenheim) gekommen und wurden von den AH-Spielern Sven Schmid, Andre Sixt, Francisco Lopez, Markus Schaaf und Hagen Schlechter des TSV Güglingen unterstützt. Schiedsrichter Harald Fuder und seine Assistenten Purucker und Herrmann hatten keine Mühe mit dem Spiel, das am Ende 8:2 für die Ex-Profis ausgegangen ist.

Das Ergebnis war mehr oder weniger Nebensache. Immer wieder ließen die Ex-Profis des VfB erkennen, dass sie immer noch gut Fußball spielen können. Die tapfer dagegenhaltende Bürgermeister-Elf wurde sicher etwas unter Wert geschlagen – aber immerhin gelangen zwei Tore.

Eine tolle Idee von Stadtbaumeister Edwin Gohm wurde vor dem Spiel umgesetzt. Die jüngsten Kicker der Spielgemeinschaft Güglingen/Frauenzimmern stellten sich als sogenannte Einlaufkinder zur Verfügung, öffneten ihre Trainingsjacken – und siehe da: auf den extra angefertigten Trikots kamen 20 Buchstaben mit Bindestrich zum Vorschein und zeigten „Manfred-Volk-Stadion“ unter großen Beifall der Besucher.

Das „Drumherum“ im Stadion hätte sicher auch Manfred Volk gefallen. Die lockeren Gespräche auf der Haupttribüne vor, während und nach dem Spiel mit der Schild-Enthüllung auf der Gegengerade boten beste Gelegenheit, sich über vieles auszutauschen und immer wieder in Erinnerungen zu schwelgen, welche Leistungen der frühere Schultes von Güglingen erbracht hat und mit welcher Nachhaltigkeit seine aktive Zeit geblieben ist.

Eine kleine Crew aus dem Rathaus versorgte die Besucher mit Gebäck und einem Gläsle Schillerwein, eines der Lieblingsgetränke von Manfred Volk.

Die Fußball-Akteure aus beiden Mannschaften waren anschließend zusammen mit weiteren Ehrengäste zum Abendessen ins Gasthaus „Weinsteige“ eingeladen – und da hatte man im direkten Gespräch beste Gelegenheit, über all das zu reden, was einen interessierte und bewegte.

Das sehr gute Zusammenspiel von heimischen Handwerkern, die mit dem Schilder-Entwurf (Edgar Bruder), der Fundament-Gründung (Fa. Peter Haass, Güglingen), der Schild-Herstellung (Frank-Werbung, Nordheim), der Schild-Montage (Mayer Metalldesign, Güglingen), Maler-Jänsch (Güglingen), dem Unikat-Maßatelier Susanne Eichhorn (Abdecktücher) und des Stadtbauamtes und des Bauhofes hat ein gutes Ergebnis gebracht und drückt jetzt weithin sichtbar die Wertschätzung der Stadt Güglingen für den früheren Bürgermeister Manfred Volk aus.

Einen guten Job haben auch die freiwilligen Helfer aus den Reihen des TSV Güglingen gemacht. Sie hatten im Vorfeld dafür gesorgt, dass das Stadionrund von Wildwuchs und Laub befreit wurde und waren am Tag der Stadion-Umbenennung aktiv dabei, um die Besucher an Imbiss-Ständen im Auftrag der Weinsteige-Wirte bestens zu versorgen.

rob/Fotos: Baumann

## Open-Practice-Day 2016

Am 19.11.2016 trafen sich gut 20 Personen zum 3. Open-Practice Day bei den Pulldogs, der Armwrestling Abteilung des TSV- Güglingen. Es ging wie jedes Jahr darum, sich zum Jahresende nochmals ein bisschen auszutauschen und nochmals ein paar andere „Hände“ in die Hand zu bekommen, wie dass es der Trainingsalltag zulassen würde.

Auch 3 Showkämpfe gab es wieder zu sehen. Im ersten Kampf standen sich Adnail Yazicioglu vom TSV Güglingen und Tim Kuhrcke aus Hannover gegenüber. Von Nervosität geprägt waren beide am Tisch voll in Gedanken versunken. Adnail spielte seinen Erfahrungsvorteil aus und gewann alle 6 Runden souverän und mit ruhiger und sauberer Technik. Glückwunsch auch an Tim Kuhrcke für die sportliche Leistung und die Disziplin die es braucht sich physisch und mental auf so einen Kampf vorzubereiten. Mit ein bisschen mehr Feinschliff kann die Kraft, die er zweifelsohne hat, nächstes Mal vielleicht besser gelenkt werden.



Im 2. Kampf gab es ordentlich Fleisch und Muckies zu sehen. Rudolf Dekreon, ebenfalls TSV Güglingen, und Maik Kuhrcke, Onkel von Tim und auch aus Hannover, gaben sich hier die Hand. Unter dem Aspekt, dass beide die Newcomerklasse bei der DM 2015 (Rudolf) und 2016 (Maik) gewonnen haben, bot sich hier ein tolles Match an. Nach dem Münzwurf durch Elite-Referee, Camilla Kättström, entschied sich Maik dafür mit links anzufangen. Doch hier offenbarte sich Rudolfs stärkerer Arm als zu überlegen. Bis auf einen kleinen Ellbow-Fehler gewann er alle 3 Runden links souverän. Beim rechten Arm wendete sich das Blatt. Hier kontrollierte Maik die Mitte des Tisches besser als mit links und zwang Rudolf so zu einigen technischen Fehlern. Am Ende trennten sich beide mit einem 3:3-Unentschieden.

Im 3. und letzten Match des Tages standen sich die 2 Vereinskameraden der Bavarian Grizzlys, Daniel Frisi und Michail Gkotsikas, gegenüber. Beide hatten eine monatelange Vorbereitung hinter sich und waren dementsprechend fokussiert. Frisi entschied sich nach dem gewonnenen Münzentscheid dafür, mit rechts

anzufangen und Gkotsikas die Seitenwahl zu überlassen. Im Nachhinein genau die richtige Entscheidung. Durch das Selbstvertrauen, das sich Daniel durch die 3 Siege mit seinem überlegenen rechten Arm holte, konnte er etwas Nervosität ablegen für den Linken. Hier erwies sich Michail als deutlich schwerer Gegner und schaffte es Daniel sichtbar mehr zu beschäftigen, zwang ihn sogar in 2 Ellbowfouls rein. Am Ende reichte es dennoch nur zu einem verdienten 5:1-Sieg für Frisi.



Nach den Kämpfen wurde noch, durch die Show-Kämpfe angeheizt, schön zusammen trainiert.

Wir von den Pulldogs bedanken uns wieder bei allen die gekommen sind und den Practice Day zu schätzen wissen. Es sind die die erscheinen, die dieses Event jedes Jahr aufs Neue zu einem Erfolg machen.

## Abteilung Fußball

**TSV Güglingen – FC Kirchhausen 2:1**  
Mit dem Sieg gegen Kirchhausen zog der TSV an der spielfreien TG Böckingen vorbei und setzte sich am vorletzten Spieltag der Vorrunde an die Tabellenspitze. Den Grundstein dafür legte man in der guten ersten Hälfte. Güglingen dominierte das Spiel und ging mit einem sehenswerten Angriff durch Daniel Engelhardt in Führung (18.). Die defensiv eingestellten Gäste wagten sich nur selten nach vorne. Die beste Chance für Kirchhausen ergab sich nach einem schnell ausgeführten Freistoß und endete mit einem Pfostentreffer. Gute Freistoßvarianten hatte aber auch die Heimelf zu bieten. Während die Gäste noch beschäftigt waren ihre Mauer zu stellen, schoss Holger Schmidt den freigegebenen Ball einfach ins Tor (37.). Der TSV hatte noch weitere Möglichkeiten, die beste davon war ein Elfmeter vor der Pause, der leider vergeben wurde. Nach dem Seitenwechsel bot sich eine weitere Großchance für unser Team. Fabio Bronner hatte den Torwart mit seinem Schuss schon überwunden und der Ball wäre wohl auch im Tor gelandet, wenn nicht ein eigener Spieler ihn aus Abseitsposition noch berührt hätte. Dadurch versäumte man die Partie vorzeitig zu entscheiden und musste gegen Ende noch einmal zittern. Güglingen ließ nun spielerisch nach und Kirchhausen kämpfte sich zum verdienten Anschlusstreffer (75.). Damit rückte für die Gäste ein Punktgewinn in greifbare Nähe und es blieb bis zum Schluss spannend. Letztlich konnte der TSV den Vorsprung aber halten und ging insgesamt verdient als Sieger vom Platz.

## Vorschau:

Am Sonntag, dem 4. Dezember, ist der TSV Güglingen zu Gast bei Türkücü Eibensbach. Anpfiff ist um 14.00 Uhr, die Reserve beginnt um 12.15 Uhr.

## Weihnachtsfeier

Im Anschluss an das Pokalspiel gegen den TSV Cleeborn findet am 10. Dezember die Weihnachtsfeier der aktiven Fußballer im Vereinszentrum statt. Für Essen und Trinken ist gesorgt, gefeiert wird zusammen mit allen Spielern, Spielerfrauen, Fans und Gönnern des TSV.

## Abteilung Frauenfußball

**TSV Güglingen – SGM Ilsfeld/Neckarwestheim 8:2**

Im letzten Spiel der Vorrunde kamen unsere Fußballfrauen am 27. November zu einem klaren 8:2-Sieg. Nach gutem Start und einer 3:0-Führung fanden die Gäste mit 2 Toren den Anschluss. Vor der Pause konnte auf 4:2 erhöht werden. Nach dem Seitenwechsel erzielten nur noch die Güglinger Frauen die Tore und gewannen klar mit 8:2. Dreifache Torschützin war Loreen Gatnar (12., 80., 88. Min.). Fünf Mal ins Schwarze traf Cassandra Bülow (18., 20., 40., 55., 86. Min.).

## Hallenbezirksmeisterschaften

Nach Abschluss der Vorrunde geht es jetzt am Samstag, 10. Dezember, mit den Hallenbezirksmeisterschaften weiter. Die Spiele beginnen um 19:00 Uhr in der Sporthalle Talheim.

## Abteilung Jugendfußball

### A-Junioren

**FSV Schwaigern 1 – SGM Güglingen 5:0**  
Beim Tabellenzweiten in Schwaigern war die SGM Güglingen am 26.11. chancenlos. Die Gastgeber waren in allen Belangen überlegen und siegten auch in der Höhe verdient mit 5:0.

### B-Junioren

**SGM Spfr. am Neckar- SGM Güglingen 2:0**  
Beim Tabellenführer zeigte die SGM Güglingen am 27.11. eine sehr gute Leistung. Bis 3 Minuten vor Spielende stand es noch 0:0. Durch einen Freistoß mit anschließendem Kopfballestreffer gingen die Gastgeber in Führung. Danach warf Güglingen alles nach vorne und bekam so noch in der Nachspielzeit das Tor zum 0:2. Aufgrund der gezeigten Leistung wäre ein Punkt durchaus verdient gewesen, doch leider stand man am Ende wie schon so oft in dieser Saison mit leeren Händen da.

### C-Junioren

**SC Oberes Zabergäu – SGM Zabergäu 0:4**  
Auch die SGM Oberes Zabergäu konnte unsere C-Junioren am 26.11. nicht stoppen. Bereits zur Pause stand es 2:0 für die Gäste. Nach dem Seitenwechsel bestimmte die SGM Zabergäu weiterhin das Spielgeschehen und erzielte noch zwei weitere Treffer zum verdienten 4:0-Erfolg.

## Altpapiersammlung am 10.12.

Die Jugendfußballer des TSV Güglingen sind am Samstag, 10. Dezember, wieder ab 8:00 Uhr unterwegs und führen die letzte Altpapier- und Kartonagensammlung in diesem Jahr in Güglingen (ohne Stadtteile) durch.

Bitte stellen Sie das wiederverwertbare Material am Sammeltag gut sichtbar ab 8 Uhr zur Abholung bereit.

Sie unterstützen mit dieser Aktion die Vereinsarbeit des TSV – und füttern nicht die Kassen der kommerziellen Papier-Verwerter!

## Abteilung Tischtennis

### Jugend

#### TTC Neckar-Zaber II – TSV Güglingen 2:6

Tolles Spiel unserer Jugendmannschaft. Nach zwei kampfbetonten Doppeln, die jeweils in die Verlängerung gingen sorgte man nach drei in Serie gewonnenen Einzeln für mehr Ruhe. Danach war es nur eine Frage der Zeit die Punkte mit nach Hause nehmen zu können. Es gewannen in den Doppeln Stark/Kietzke, C. In den Einzeln Stark (2), Frank (2) und Kietzke, C.

### Herren

#### TSV Güglingen – TSV Massenbach II 9:7

Was für ein Match. Was für ein Sieg. Krimi pur in Güglingen. Gegen den Tabellennachbarn aus Massenbach war man gut vorbereitet, wissend, dass es kein leichtes Spiel werden würde. Und so kam es dann auch. Bereits in den Doppeln mussten zwei Partien in die Verlängerung, kam aber mit einem Punkt mehr in die Einzel, gewann das Erste, aber dann folgte eine schwache Phase mit drei Niederlagen in Folge. Das starke hintere Paarkreuz glich mit zwei Siegen aus, und so wurstelte man sich von Sieg zu Niederlage, immer eine Nasenlänge vorne, aber die Gäste aus Massenbach hielten unbeeindruckt dagegen, so dass unterm Strich nur noch mit dem Schlussdoppel ein Sieg möglich war. Das Doppel gestaltete sich dann wie das ganze Spiel, ausgeglichen, kämpferisch, dramatisch, aber der TSV mit mehr Luft im letzten Satz, und damit Sieger der Partie. Man überwintert in der Tabelle auf Platz zwei. Wäre hätte das gedacht. Respekt. Es punkteten in den Doppeln Daub/Harrer und Schmid/Pfeil. In den Einzeln Daub, Harrer, Eren, Schmidt (2) und Pfeil.



## Auf einen Blick

### Sportgeschehen im TSV

#### Samstag, 3. Dezember

12:30 Uhr Jugendfußball  
SGM C-Junioren – SC Böckingen  
14:00 Uhr Tischtennis  
TSV-Jungen U 18 – SC Ilsfeld  
17:00 Uhr Tischtennis  
TSV-Herren II – TSV Nordheim III  
TSV-Herren III – SV Schozach III

#### Sonntag, 4. Dezember

10:30 Uhr Jugendfußball  
SGM B-Junioren – SGM Abstatt/Ilsfeld  
12:15 Uhr Fußball Aktiv  
Türkücü Eibensbach Res. – TSV Güglingen Res.  
14:00 Uhr Nikolausbescherung  
Herzogskelter Güglingen  
14:00 Uhr Fußball Aktiv  
Türkücü Eibensbach – TSV Güglingen



## Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
[www.sv-frauenzimmern.de](http://www.sv-frauenzimmern.de)

## Abteilung Fußball

#### SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – TSV Nordheim 0:3

Leider konnte man nicht an die erfolgreichen Wochen anknüpfen und musste sich mit 0:3 gegen den Tabellenführer aus Nordheim geschlagen geben. Die ersten 25 Minuten gehörten den Gästen, die viel investierten und durch ein frühes Tor in der 18. Minute dann

auch verdient in Führung gingen. Die SGM hatte ihre stärkste Phase zwischen der 25. und 35. Minute, in dem man den Tabellenführer in die eigene Reihen zurückdrängte und mehrere Großchancen zum Ausgleich hatte. Keine dieser Chancen nutzte die SGM, so beendete man die hart geführte erste Hälfte mit einem 0:1-Rückstand. Nach der Pause kam nur noch wenig Spielfluss auf und so dauerte es bis zur 76. Minute, in dem Nordheim dann durch einen Fernschuss das 0:2 erzielte. Jetzt musste die SGM noch offensiver werden, was zu vermehrten Konterchancen der Gäste führte. Kurz vor Ende der Partie erzielte Nordheim noch das 0:3, womit die Partie letztendlich entschieden war. Die Hausherren wirkten in diesem Spiel ein wenig ideenlos, wodurch man diese unnötige aber nicht unverdiente Niederlage hinnehmen musste.

### Vorschau:

Am kommenden Sonntag, dem 04.12., spielt man gegen den Tabellennachbarn Spfr. Lauffen II. Spielbeginn ist um 12.45 Uhr in Lauffen. Die Winterfeier rückt näher – Probestermine Die Winterfeier des SVF steht vor der Tür. Am Abend des 3. Dezember stehen Groß und Klein auf der Bühne der Herzogskelter und zeigen, was sie können. Damit alles reibungslos läuft, sind – wie immer – Proben notwendig. Bitte findet euch rechtzeitig zu eurem jeweiligen Termin (am besten etwas früher, damit ihr startklar seid) in der Herzogskelter vor der Bühne ein. Die Zeit für jede Gruppe ist knapp und es sollte jeder pünktlich seine Chance auf die Probe haben.

10:00 – 13:30 Uhr Hauptproben in der Herzogskelter:

10:00 – 10:30 Uhr Kinderturnen Birgit & Birgit  
10:30 – 11:00 Uhr Dancing Queens Jule & Lorina

11:00 – 11:30 Uhr Diamonds Anita & Selinay  
11:30 – 12:00 Uhr Aktive Fußballer Christian & Tim

12:00 – 13:30 Uhr Theater Theatergruppe

## Abteilung Tischtennis

#### FC Kirchhausen – SVF-Jungen 0:6

Zum Abschluss der Hinrunde konnte man endlich einmal mit der Standardformation antreten und zeigte gleich, welches Potenzial dann ausgeschöpft werden kann. Die Gastgeber standen völlig auf verlorenem Posten und konnten nicht einmal einen Satzgewinn verbuchen. Den Kantersieg holten Tim/Rick und Finn/Christian im Doppel sowie Tim, Rick, Finn und Christian auch je 1x in den Einzeln.

#### SC Ilsfeld III – SVF-Herren I 8:8

Mit dreifachem Ersatz musste man die Reise nach Ilsfeld antreten. Überraschenderweise konnte man das Spiel ausgeglichen gestalten und lag nach dem ersten Durchgang nur mit 6:3 zurück. Dann aber startete man durch und gewann 5 Spiele in Folge, konnte die knappe Führung aber nicht ins Ziel bringen und musste sich mit einer Punkteteilung begnügen. Die Zähler holten Staiger/Kiesel im Doppel sowie p. Hegenbart und S. Richeimer je 2x, L. Staiger, S. Kiesel und B. Zipperle je 1x in den Einzeln.

#### TGV Dürrenzimmern II – SVF-Herren II 6:9

Einen Start nach Maß erwischte man beim Gastspiel in Dürrenzimmern. In den Doppeln konnte man gleich eine 3:0-Führung erkämpfen und diese sukzessive auf 8:2 ausbauen. Dann aber riss der Faden komplett und die Gastgeber holten Punkt um Punkt auf und so

dauerte es bis zum allerletzten Einzel bis man endlich den Sack zumachen und sich für diese starke Leistung mit dem verdienten Auswärtssieg belohnen konnte. Den Sieg feierten Mann/Böhm, Arnold/Jennert und Mayer/Eiselin im Doppel sowie A. Mann, F. Böhm, S. Arnold, S. Jennert, P. Mayer und R. Eiselin auch je 1x in den Einzeln.

#### SVF-Herren III – TG Böckingen 1890 V 7:9

Trotz großartiger Leistung des gesamten Teams waren sie leider am Ende die Leidtragenden unter den vielen fehlenden Akteuren. Hier konnte man die fehlenden Akteure, die in den höheren Mannschaften zum Einsatz kamen, nicht ganz gleichwertig ersetzen und musste sich am Ende mit einer mehr als unglücklichen Niederlage abfinden. Zu Punkten kamen Knorr/Walthart im Doppel sowie M. Walthart 2x, M. Knorr, D. Blum, M. Weiss und T. Pfähler je 1x in den Einzeln.

### Vorschau:

Samstag, 03.12.

14:00 Uhr: SVF-Jungen – TSV Untereisesheim

17:30 Uhr: SVF-Herren I – TSV Massenbach II

Sonntag, 04.12.

10:30 Uhr: SC Oberes Zabergäu II – SVF-Herren II



## GSV Eibensbach 1882 e.V.

## Abteilung Fußball

#### Spfr. Stockheim – GSV Eibensbach 0:2

Der GSV dominierte von Beginn an und führte nach 25 Spielminuten bereits verdient mit 2 Treffern. Im weiteren Verlauf gab es ausreichend Möglichkeiten, die Partie schon früh zu entscheiden. Ab der 60. Spielminute schaltete der GSV einen Gang zurück, was Stockheim mehr Freiräume bescherte, doch an einem ungefährdeten GSV-Sieg nichts mehr änderte.

### Vorschau

Zum letzten Vorrundenspiel ist am kommenden Sonntag, 4. Dezember, die Mannschaft der SGM Meimsheim II in Eibensbach zu Gast. Spielbeginn ist bereits um 14:00 Uhr.

## Abteilung Jugend

### Altpapiersammlung in Eibensbach

Am Samstag, dem 3. Dezember, wird die Abt. Jugend des GSV Eibensbach ab 9 Uhr wieder eine Altpapiersammlung in Eibensbach durchführen.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit des GSV Eibensbach.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Samstag ab 9 Uhr deutlich an den Straßenrand. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung. PB

### Ergebnis und kommende Spiele

#### Spiele am 3.12.16

15:15 Uhr A-Junioren TG Böckingen – SGM  
16:30 Uhr C-Junioren SGM Leingarten 2 – SGM

#### Spiele am 22./26.11.16

A-Junioren SGM – SG Bad Wimpfen 4:2  
D-Junioren TSV Talheim – SGM 2 8:0  
C-Junioren SGM – SGM Biberach 2:3  
A-Junioren SGM – SGM Unteres Zabergäu 0:3

**Abfälle vermeiden heißt:  
Verpackungsmüll nicht einkaufen!**

## 26. Eibensbacher Weihnachtsmarkt am Backhäusle

Besucherandrang beim Weihnachtsmarkt



Obwohl es wieder einmal pünktlich zum Beginn des Weihnachtsmarktes zu nieseln anfang, strömten dieses Jahr die Besucher in Scharen zu Eibensbachs beschaulicher Ortsmitte. Rasch füllte sich nach Einbruch der Dunkelheit der Backhausplatz mit so vielen Gästen wie noch nie zuvor. Trotz widriger Witterungsverhältnisse stand oder saß man allerorten dicht

gedrängt in lockeren Gruppen zusammen, hielt sein „Schwätzle“, ließ sich Kulinarisches vom Grill oder direkt aus dem Backhäusle bei Hexenpunsch und Glühwein schmecken und genoss nebenbei die heimelige Atmosphäre bei weihnachtlichem Lichterglanz. Auch das Kaufinteresse war wieder recht groß, so dass man ohne Übertreibung von Rekordumsätzen spre-

chen kann – kein Wunder, denn Auswahl und Qualität bei günstigen Preisen konnten sich sehen lassen. Dafür gebührt allen Beteiligten und Helfern Lob und Dank. Und was wäre der Eibensbacher Weihnachtsmarkt ohne Bescherung: Natürlich hatte es sich der Liebling der Kinder, der Nikolaus, auch diesmal nicht nehmen lassen, die braven Kids zu beschenken.

### Sing4fun



#### Krippen- und Wiegenlieder zur Weihnachtszeit

Ich stehe an deiner Krippe hier

... staunend stehen

wir an einer Krippe, es wird schon gleich dunkel werden und unversehens führen uns Lieder wie das Mariä Wiegenlied (Max Reger), Cradle Hymn (Kim André Arnesen) und auch There is no rose (Benjamin Britten) in die Mitte der Weihnachtsfreude: Zum Kind im Stall von Bethlehem.

Seien Sie neugierig! Begleiten Sie uns auf unserem Weg zur Krippe ...

Am Sonntag, 18.12., um 18 Uhr, bei unserem diesjährigen Adventskonzert in der ev. Kirche in Pfaffenhofen. Der Eintritt ist frei.

### Sportschützenverein Güglingen



#### Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier findet am 10.12. statt, Beginn ist um 19 Uhr. In geselliger Runde werden dabei auch der Jugendschützenkönig und

Schützenkönig geehrt, die Ehrenscheibe Jugend verliehen und die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft durchgeführt.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt.

#### Rundenwettkämpfe

Mit hervorragenden Ergebnissen konnte unsere 1. LG-Mannschaft ihren Liga-Wettkampf gewinnen.

#### SSV Mundelsheim 2 Punkte – SSV Güglingen 3 Punkte

Ergebnisse: Marlon Fried 392, Mona Jesser 382, Milanka Fried 378, Sven Seidler 374, Jan-Arvid Spädtkte 369.

Auch unsere 1. Sportpistolenmannschaft konnte ihren Wettkampf für sich entscheiden.

#### SV 03 Heilbronn 779 Ringe – SSV Güglingen 795 Ringe

Ergebnisse: Timo Kenngott 269, Daniel Keller 365, Uwe Reinhard 261, Udo Sommer 255.

Mit nur 2 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Großkaliberpistolenmannschaft ihren Wettkampf leider nicht gewinnen.

#### SSV Güglingen 1034 Ringe – SV Höblinsülz 1036 Ringe

Ergebnisse: Harald Reinhard 348, Uwe Reinhard 346, Wolfgang Harr 340, Jürgen Bunke 297. JW

### TSV Pfaffenhofen



[www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de](http://www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de)  
e-mail: [tsvpfaffenhofen@aol.com](mailto:tsvpfaffenhofen@aol.com)

#### Vorschau:

#### Samstag, 3.12.

C-Junioren TSV Pfaffenhofen – SGM Oberes Zabergäu 12.30 Uhr

A-Junioren TG Böckingen – SGM Cleeborn 15.15 Uhr

#### Sonntag, 4.12.

Aktive FSV Schwaigern – TSV Pfaffenhofen 14.00 Uhr!!!

#### Abteilung Fußball

**TSV Pfaffenhofen – TSV Cleeborn 1:3**  
Beim letzten Heimspiel in diesem Jahr, sahen die Zuschauer ein gutes Derby gegen den Gast aus Cleeborn. Es gab viele hart umkämpfte Duelle, ein paar Nicklichkeiten, alles was so ein Derby auszeichnet. Obwohl man nach 15 Minuten mal wieder in Rückstand geriet, war der TSV Pfaffenhofen keineswegs Chancenlos. Mit dem Halbzeitpfeiff gelang Steffen Heidinger der verdiente 1:1-Ausgleichstreffer. Nach der Pause versuchte Pfaffenhofen über den Kampf

die Entscheidung zu suchen. Als der Heimelf in den letzten 20 Minuten dann etwas die Kraft ausging, konnte Cleebornn nochmals etwas zulegen und kam zu zwei späten Treffern. Ein Unentschieden wäre gerechter gewesen.

**Reserve 3:1**  
Die zweite Mannschaft des TSV Pfaffenhofen spielte in der ersten Hälfte dominant und ließ kaum Tormöglichkeiten zu. Im zweiten Durchgang spielte man zerfahren und unkonzentriert, sodass Cleebornn immer besser ins Spiel kam und auch die eine oder andere Torchance hatte. Letztendlich war der 3:1-Sieg verdient. Dreifach Torschütze war Martin Stiller.

## Abteilung Turnen

### Rehasport dienstagsvormittags

Es sind noch Plätze frei für Rehasport, dienstagsvormittags um 10 Uhr in der Wilhelm Widmaier-Halle.

Wenn Sie interessiert sind, dann melden Sie sich bitte bei Margret Munz, Tel. 07046/456 oder 01712610391.

## Freiwillige Feuerwehr Güglingen



[www.feuerwehr-gueglingen.de](http://www.feuerwehr-gueglingen.de)

### Übungsdienste

#### Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 07.12.2016, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

#### Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, dem 08.12.2016, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

## Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen e. V.



### Weihnachtskonzert in Ochsenburg

Am kommenden Sonntag wirkt die „Chorgemeinschaft Pfaffenhofen/Michelbach“ mit, beim Adventskonzert des Männergesangvereins Ochsenburg in der dortigen Margaretenkirche. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Wir laden herzlich dazu ein.

### Vokalgruppe Ornament in der Lambertuskirche am 17. Dezember

Der Liederkrantz Pfaffenhofen e. V. und der Liederkrantz und Gesangverein Michelbach e. V. freuen sich erneut auf die bevorstehende Konzertreihe der Vokalgruppe „ORNAMENT“, denn auch in diesem Jahr werden die sechs jungen Sänger im Rahmen ihrer Deutschlandtournee einige Abendkonzerte in unserer Region geben.



Die sechsköpfige Männervokalgruppe „Ornament“ wurde im Mai des Jahres 2003 gegründet. Die Teilnehmer sind allesamt Absolventen der Vokal- und Chorfakultät der Weißrussischen Musikakademie und arbeiten zurzeit in führenden staatlichen Chören des Landes. Das Repertoire der Gruppe ist sehr vielseitig und

umfasst russische orthodoxe Musik des 14. bis 20. Jahrhunderts, Volkslieder aus Russland, Weißrussland, Ukraine, Polen, Deutschland, Italiener und anderer Völker sowie Werke von westeuropäischen Komponisten aus den Jahren der Renaissance, des Klassizismus und der Romantik, Spirituals, Jazz-Stücke wie auch Werke moderner Komponisten.

Das Arrangement der Lieder, die sie darbieten, wurde von den Teilnehmern der Gruppe selbst vorgenommen.

In den letzten Monaten erweiterten die Künstler ihr Repertoire und freuen sich nun sehr darauf, ihr Weihnachtsprogramm aus den beliebten Klassikern und neuen Highlights der Musikgeschichte vorzustellen.

Die Konzerte finden statt am:

Do., 2. Dezember, um 19:30 Uhr in der Ehelalt'schen Scheune in Eppingen

Do., 15. Dezember, um 19:00 Uhr in der Martinskirche Frauenzimmern

Fr., 16. Dezember, um 19:00 Uhr in der St. Georgskirche Michelbach

Sa., 17. Dezember, um 19.30 in der Lambertuskirche Pfaffenhofen

So., 18. Dezember, um 18:00 Uhr in der Ev. Kirche Eppingen

Der Eintritt ist frei!

Seien Sie dabei und lassen Sie sich von wunderschönen A-Cappella-Klängen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen!

### Musikalischer Genuss in der Adventszeit

Ja, wahrlich ein Genuss für die vielen Zuhörer in der Mauritiuskirche war das Friedenzkonzert bei dem die Sängerinnen und Sänger vom Stammchor des Liederkrantz Pfaffenhofen am vergangenen Sonntag den Kirchenchor und Gesangverein Michelbach mit ihren Stimmen unterstützten.

Dieses Konzert hat wieder deutlich gezeigt wie gut die Entscheidung war, dass die beiden Chöre, Michelbach und Pfaffenhofen, zusammen zu legen und gemeinsam mit unserer Dirigentin Nelli Holzki neues Liedgut zu erlernen. In zahlreichen Proben und mit teilweise ganzen Übungssamstagen trafen wir uns für die Vorbereitung auf dieses tolle Konzert. Wir bedanken uns herzlich bei Nelli Holzki für ihren unermülichen und geduldigen Einsatz. Herzlichen Dank auch an alle Gäste die den Klängen des Konzerts gelauscht haben.

## Mercurions Klangkultur e. V.

### Konzert zum Advent bei Kerzenschein

**Konzert zum Advent**  
am Samstag, dem 3. Dezember 2016 um 17.00 Uhr;  
in der Leonhardskapelle Güglingen (beim Friedhof)

*Weihnachtslieder bei Kerzenschein*

**MerCurions KlangKultur.**  
MerCurions KlangKultur e.V.  
1. Vorsitzende Dr. Monika Hamann

★ **musikalische Leitung**  
Chordirektor  
Klaus Frano-Pallesche  
Der Eintritt ist frei. Es wird um eine angemessene Spende zur Kostendeckung gebeten.

## Gesangverein Liederkrantz Weiler e. V.



### Terminvorschau

18. Dezember: Der gemischte Chor begleitet den Gottesdienst zum 4. Advent in der Weilermer Kirche.

29. Dezember: Wanderung nach Ochsenbach mit Einkehr. Abmarsch 13.30 Uhr am Brunnen. Unter [www.lk-weiler.de](http://www.lk-weiler.de) kann ab sofort die neue Internetseite/Homepage vom Liederkrantz mit den verschiedenen Abteilungen besucht werden. [www.lk-weiler.de](http://www.lk-weiler.de)

## Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



### Gartentipps

#### Frostempfindliche Pflanzen schützen

Frostempfindliche Gewächse wie Beetrosen sollten mit lockerem Substrat angehäufelt und eventuell abgedeckt werden. Hochstamm- und Kletterrosen sind besonders schutzbedürftig. Bedecken Sie die Pflanzen mit Fichtenzweigen oder ähnlichem Material. Die oberen Pflanzenteile können zusätzlich mit Jutesäcken umwickelt werden. Verwenden Sie aber bitte niemals Plastikfolie: Hitzestaus und Triebfäulnis im Innern dieser winterlichen „Gewächshäuser“ schwächen die Rose, Schäden durch Nachfröste werden provoziert.

#### Hortensien schneiden?

Bauern- oder Ballhortensien bilden bis zum Ende des Jahres die Blütenknospen für das Folgejahr. Daher sollten sie nicht jetzt, sondern direkt nach der Blüte geschnitten werden. Dagegen blühen Rispen- und Schneeballhortensien an den im Frühjahr neu gebildeten Trieben. Sie nehmen einen Rückschnitt im Winter nicht übel, besser ist es aber mit dem Schnitt erst nach den strengsten Frösten zu beginnen.

#### Vogelfütterung im Winter

Da sich Vögel gerne und schnell an die Futterspenden gewöhnen, sollten Sie (je nach Witterung) ab etwa November möglichst durchgehend bis Ende Februar füttern und die Fütterung dann langsam auslaufen lassen.

Sinnvoll ist es, mehrere Futtermöglichkeiten im Garten anzubieten; das verhindert Stress und Krankheiten bei den gefiederten Gästen. Je vielfältiger das Nahrungsangebot, desto bunter wird sich auch die Vogelschar zeigen: Sonnenblumenkerne, Hanfsamen und andere Samen locken Körnerfresser wie Finken und Sperlinge an. „Allesfresser“ wie Meisen, Spechte und Kleiber fressen zusätzlich auch Weichfutter wie Haferflocken, Kleie, Rosinen oder Obst bzw. fertig gekaufte Meisenknödel. Zu den reinen Weichfutterfressern zählen z. B. Rotkehlchen, Zaunkönig und Amsel, die eher in Bodennähe auf Nahrungssuche gehen.

Empfohlen wird die Fütterung über Futterspender und -silos. Diese haben den Vorteil, dass das Futter trocken bleibt und nicht mit Vogelkot verschmutzt wird.

## SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



### Einladung Adventsfeier

Liebes VdK Mitglied, zu unserer diesjährigen Adventsfeier laden wir Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden recht herzlich ein. Die Feier findet am Samstag, 10. Dezember 2016, um 14:30 Uhr, in der Weingärtner Cleebornn-Güglingen, Ranspacher Str. 1, statt. Besinnliche Gedanken sowie Musik und Gesang sollen uns auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Musikalische Umrahmung durch die Bläsergruppe „Ü 50 – Es ist nie zu spät“ – Anmeldung bei der Vorsitzende Karin Grün, Tel. 07135/12689 oder per E-Mail [gruen\\_karin@t-online.de](mailto:gruen_karin@t-online.de).

Wir freuen uns schon heute darauf, Sie, liebes Mitglied mit Ihren Angehörigen und Gästen, an unserer Adventsfeier recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

## Bürgerstiftung Kunst für Güglingen



### Ausflug am Samstag, dem 17.12.2016, in die Staatsgalerie, Stuttgart

Liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde, wir wollen an dieser Stelle noch einmal an unseren Ausflug am Samstag, 17.12., erinnern. Allerdings geht es nicht in das Kunstmuseum, wie zuletzt kommuniziert, sondern in die Staatsgalerie Stuttgart zur Ausstellung „Francis Bacon. Unsichtbare Räume“.

Bacon gilt als einer der bedeutendsten modernen Künstler Großbritanniens. Zur Ausstellung schreibt die Staatsgalerie: „Bacon's Gemälde zeichnen sich nicht nur durch ihre expressive Figurendarstellung aus, sondern ebenso durch die charakteristische Konstruktion der Bildräume. Seit den 1940er-Jahren organisiert der Künstler den räumlichen und dramatischen Bildaufbau, indem er seine Sujets mit einem architektonischen, geisterhaft anmutenden Rahmenwerk umgibt. Bei anderen Arbeiten platziert er seine verletzlichen Figuren vor schwarze Flächen, stellt sie auf Podeste und Gerüste oder exponiert sie in Arenen. Sind es zunächst Bilder, die die Gestalten wie Visionen aus dem Bildgrund hervortreten lassen, wird Bacon Pinselstrich im Laufe der Jahre lebhafter und die Farbgebung leuchtender. Gefangen in diesen Räumen, steht den Figuren kein Fluchtpunkt zur Verfügung, sind sie den indifferenten Käfigen wie dem Bildbetrachter schutzlos ausgeliefert. Die Ausstellung zeigt, wie Bacon's »unsichtbare Räume« die Isolation der dargestellten Figuren betonen und die Aufmerksamkeit auf deren psychologisches Befinden lenken.“ ([http://www.staatsgalerie.de/ausstellung/francis\\_bacon/](http://www.staatsgalerie.de/ausstellung/francis_bacon/))

Wir planen die gemeinsame An- und Abreise mit dem öffentlichen Nahverkehr, den geführten Besuch der Ausstellung sowie eine kleine Einkehr, zum Beispiel im Museumscafé.

Zwecks Organisation und Buchung der Führung bitten wir um eine kurze persönliche oder schriftliche Nachricht ([info@buergerstiftung-kunst-gueglingen.de](mailto:info@buergerstiftung-kunst-gueglingen.de)).

Die genauen Zeiten werden noch bekannt gegeben, geplant ist die Abfahrt am späten Vormittag und Rückkehr gegen frühen Abend.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme! rg

## LandFrauen Güglingen

### Herzliche Einladung zur Adventsfeier

Ihr lieben Christen, freut euch nun, bald wird erscheinen Gottes Sohn, der unser Bruder worden ist, das ist der lieb Herr Jesus Christ. (EG: 10,1) Wieder ist es Advent geworden. Wenn man an den Kindergärten oder Schulen vorbeigeht, kann man manchmal hören, wie alte oder auch neuere Weihnachtslieder geprobt werden. Vielleicht ist der Adventskranz bei manchen Familien auch heute noch nicht nur ein Dekorationsstück, ein „must have“. Man könnte doch auch einmal wieder sein Instrument auspacken und gemeinsam musizieren. Die alten vertrauten Lieder hätten es verdient.

Gemeinsam singen kann man in jedem Fall bei der Adventsfeier der LandFrauen Güglingen. Auch für das geistige und leibliche Wohl haben wir schon vorgesorgt. Karola Klemm-Hertner aus Nordheim wird ein Referat halten zum Thema: „Weihnachtszeit – Zeit der Gegensätze“. Und das Vorstandsteam bereitet wieder etwas Kulinarisches vor. Bitte bringt deshalb einen Teller, Besteck und einen Becher für ein Heißgetränk mit. Wir laden Mitglieder und Freunde herzlich zu dieser Feier ein.

Wann: Dienstag, 6. Dezember, 18 Uhr

Wo: Vereinsraum der Mediothek Güglingen

## Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

### Besuch des Gasometers in Pforzheim

Die Ortsgruppe Zaberfeld plant am 18. Dezember 2016 die Ausstellung von Yadegar Asisi im Gasometer in Pforzheim, „Rom 312“ zu besuchen und lädt dazu auch ihre Wanderfreunde und Gäste aus Güglingen ein, sie zu begleiten. Die sehr interessante und sehenswerte 360-°-Panorama-Ansicht ist sehr zu empfehlen. Bei genügend Teilnehmer wird eine Busfahrt organisiert, ansonsten erfolgt die Fahrt in Fahrgemeinschaften mit Privat-Pkw.

Die Fahrtkosten und der Eintrittspreis wird dementsprechend umgelegt. Anmeldungen nimmt Barbara Piechotta von der Ortsgruppe Zaberfeld, Tel.: 07046/2662, gerne entgegen. Weitere Infos zu Abfahrtszeiten werden den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt. (bp)

### Terminänderung Seniorenwanderung

Liebe Wanderfreunde, der Termin der Seniorenwanderung im Dezember wird von Freitag, 2. Dezember, um eine Woche verschoben und findet am Freitag, 9. Dezember, statt. Die Wanderfreunde treffen sich um 13 Uhr an der Mediothek in Güglingen zu einer Rundwanderung durch heimatliche Fluren, mit Einkehr im „Café Monika“, in vorweihnachtlichem Ambiente! Dazu sind alle Wanderer, Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen. (ri)

### Einladung zur Nikolausfeier

Liebe Wanderfreunde, da die Adventsfeier in der vorweihnachtlichen Zeit zur Tradition der Ortsgruppe Güglingen im schwäbischen Albverein gehört, wollen wir auch in diesem Jahr alle Mitglieder und Freunde herzlich dazu einladen.

Die Feier findet am Montag, dem 5. Dezember, um 14.30 Uhr, im Kaminzimmer der Herzogskelter statt. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir in vorweihnachtlicher Stimmung das Wandjahr 2016 abschließen.

Unser Wanderfreund Robert Müller wird uns begleitend mit ein paar Bildern das vergangene Wanderjahr noch einmal etwas näher bringen. Dieses Miteinander ist ganz besonders für unsere nicht mehr so wanderaktiven Mitglieder gedacht, und trotzdem noch am Vereinsgeschehen teilzunehmen.

Also nicht vergessen! Montag, 5. Dezember 2016, um 14.30 Uhr. (ri)

## Zabergäuverein Sitz Güglingen

### Steinmetzmeister und Baumeister im Zabergäu

Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Freunde zu seinem Dezemberstammtisch am Mitt-

woch, 07.12.16, um 19.30 Uhr, im Gasthaus „Weinsteige“ in Güglingen herzlich ein. Die aktive Heimatforscherin und 2. Vorsitzende des Vereins, Heidrun Lichner, entdeckt immer wieder an Bauwerken Zeichen, die aus einer uralten Geheimsprache zu kommen scheinen. Diese sind an großen Bauten wie an Kirchen und Keltern oder an privaten Häusern, aber auch an Kleindenkmälern zu entdecken. Sie erzählen von Baumeistern und Steinmetzmeistern vergangener Tage. Heidrun Lichner ist diesen Spuren nachgegangen und wird über die Meister, die im Zabergäu und darüber hinaus gewirkt haben, und über ihre hinterlassenen Werke einen bildgestützten Vortrag halten. Das früheste Dokument ist dabei eine Urkunde von 1475 über die Bestallung des Hans Spryß, von dem auch ein Selbstporträt mit seinem Meisterzeichen existiert. Wir dürfen einen spannenden Stammtischabend erwarten. sz

## Arbeitskreis Asyl Güglingen

### Tolles Erlebnis beim Bundesligaspiel TSG Hoffenheim gegen HSV – Viele Besucher im Kontakt-Café



Etwa 70 Flüchtlingen aus Güglingen wurde erneut eine große Freude bereitet. Es war ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk, das den Güglinger Neubürgern am vorletzten Sonntag gemacht wurde. Zusammen mit Zaberfelder Flüchtlingen fuhren sie im Doppeldeckerbus zur Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim. Dort erlebten sie ein spannendes Fußballspiel live mit vielen Toren. Ganz glücklich und beeindruckt von diesem großartigen Erlebnis kehrten sie am frühen Abend nach Güglingen zurück und ließen es sich nicht nehmen, sich einzeln bei der Organisatorin Frau D. Ottenbacher herzlich zu bedanken. Möglich gemacht hatte diese Fahrt und den Eintritt zu diesem tollen Fußballspiel Frau L. Layher. Ein herzliches Dankeschön geht vom Arbeitskreis Asyl an die Sponsorin Frau Layher!

Etliche Besucher des Weihnachtsbummels hatten die Idee, ihren Kaffee in ruhiger, weihnachtlicher Atmosphäre zu genießen. So waren unsere ehrenamtlichen Helfer durchweg damit beschäftigt, Kaffee oder Tee anzubieten und Kuchen zu servieren. Aber nicht nur Güglinger waren zu Gast, auch viele unserer Flüchtlinge nutzten die Gelegenheit, mit den Bürgern und untereinander ins Gespräch zu kommen. Wir sind erfreut über das Interesse an unserer Flüchtlingsarbeit und bedanken uns bei allen Besuchern für ihr Erscheinen und ihre Spenden, bei allen unseren Ehrenamtlichen für ihre große Mithilfe und ihre leckeren Backwaren – vor allem dem Team um Barbara für die gelungene Organisation!

Da viele unserer Neubürger ihre Deutschkurse in Heilbronn besuchen, können sie erst am

späten Nachmittag ins Kontakt-Café kommen. Deshalb ist unsere Begegnungsstätte jetzt immer erst donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

### **EineWelt e.V. Oberes Zabergäu**



#### **Weihnachtsbummeln im und vor dem „eineWelt-derLaden“**

Viele Besucher des Güglinger Weihnachtsbummels ließen es sich nicht nehmen, unseren gut geheizten gemütlichen Weltladen aufzusuchen. Dort konnten sie im weihnachtlich

dekorierten Ambiente nicht nur unsere Weihnachtswaren begutachten und einkaufen, sondern auch den fair gehandelten Kaffee oder Tee oder Schokolade probieren. Für den guten Besuch und Einkauf bedankt sich das ehrenamtliche Mitarbeiterteam recht herzlich!

Vor dem „eineWelt-derLaden“ boten drei syrische Flüchtlinge aus Zaberfeld selbst gemachte Getränke nach Rezepten aus ihrer Heimat an. Beim Probieren war man überrascht, wie gut doch Getränke aus indischen Datteln oder Süßholzsud schmeckten. Wir haben uns darüber gefreut, dass ein so besonderes Angebot vor unserem Weltladen präsentiert wurde.

## **AUS DEN NACHBARGEMEINDEN**

### **Peter Stamm liest**

Am Donnerstag, dem 1. Dezember, um 20:00 Uhr, ist Peter Stamm auf Einladung der MEDIENWELT Neckarwestheim zu Gast in der „Alten Schule“.

Es gibt in der Pause Getränke und Snacks. Karten in der Medienwelt [www.meine-medienwelt.de](http://www.meine-medienwelt.de) (Bücherei) und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).